

## Inhalt

Haubitz .....	3
Kesselshain .....	5
Bockwitz .....	7
Meuselwitz .....	9
Skoplau .....	11
Zschetzsch .....	13
Altottenhain .....	15
Deditz.....	17
Denkwitz.....	19
Frauendorf.....	21
Gastewitz.....	23
Gaudichsroda.....	25
Grottewitz.....	27
Jeesewitz .....	29
Köllmichen .....	31
Kuckeland .....	33
Löbschütz.....	35
Muschau .....	37
Naundorf .....	39
Ostrau .....	41
Papsdorf .....	43
Poischwitz.....	45
Prösitz.....	47
Serka .....	49
Thümmlitz.....	51
Zeunitz .....	53
Cöllnitz.....	55
Hemmendorf .....	57
Kleinprießligk.....	59
Kobschütz .....	61
Langenhain .....	63
Maltitz .....	65
Methewitz .....	67
Michelwitz .....	69

Nöthnitz.....	71
Obertitz.....	73
Oellschütz .....	75
Pautzsch.....	77
Saasdorf.....	79
Eckersberg .....	81
Meusdorf .....	83
Neuhof.....	85
Pflug.....	87
Walditz.....	89
Wüstenhain .....	91
Dögnitz.....	93
Albersdorf.....	95
Meyhen.....	97
Bruchheim .....	99
Kolka .....	101
Niederpickenhain .....	103
Wenigossa .....	105
Großschkorlopp.....	107
Peißen.....	109
Scheidens.....	111
Seegel .....	113
Canitz.....	115
Kollau.....	117
Birkenhof .....	119
Kornhain .....	121
Oelschütz .....	123
Pyrna.....	125
Kleindalzig.....	127

## Haubitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Borna

Gemeindefläche: 62,36 km<sup>2</sup>

Gemeindestruktur: Kernort + 8 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 19.672

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 0,15

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -7,6 (17.912)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 423

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 127,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 5.226.000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 270

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 357,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 14,2 %

Arbeitslosenquote 2012: 12,1 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -38,2 %



### Ortsstruktur

Die historische Siedlungsstruktur von Haubitz entspricht der eines Runddorfes, d.h. die Gebäude arrangieren sich um einen zentralen Platz. Als charakteristisch im Dorf können Fachwerkhäuser angesehen werden. Der Ort ist zudem durch landwirtschaftliche Produktion geprägt und besitzt mit der Nähe zum Haubitzer See und Speicherbecken Witznitz ein touristisches Potenzial.

	2011	2015
Haubitz	71	67
Kesselshain	59	50

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	71	73		67	
Durchschnittsalter	46	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	9,6		11,9	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	13,7		16,4	
Altenquotient in %	16	-		22,9	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-6,4		-5,6	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	29	46 (inkl. Kesselshain)	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	43,3 (inkl. Kesselshain)	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	16,4 (inkl. Kesselshain)	
Leerstandsquote in %	0	10,4 (inkl. Kesselshain)	
Eigentumsquote in %	93,8	68,3 (inkl. Kesselshain)	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Espenhain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	5,3 (Borna)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Borna)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	5,3 (Borna)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	5,3 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Kesselshain

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Borna

Gemeindefläche: 62,36 km<sup>2</sup>

Gemeindestruktur: Kernort + 8 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 19.672

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 0,15

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -7,6 (17.912)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 423

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 127,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 5.226.000 €

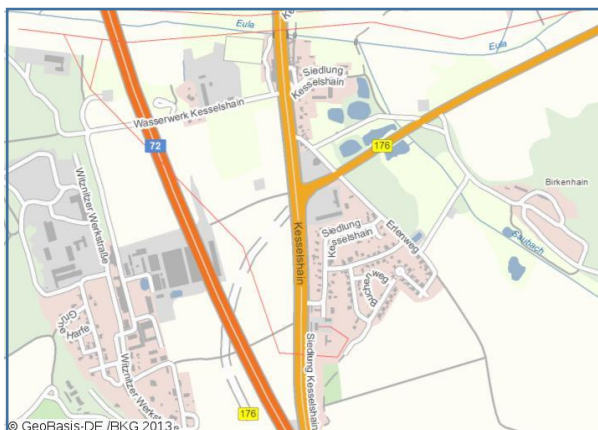
Schuldenlast je Einwohner 2013: 270

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 357,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 14,2 %

Arbeitslosenquote 2012: 12,1 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -38,2 %



### Ortsstruktur

Kesselshain ist ein Ortsteil der Stadt Borna. Er hat sich als Wohngebiet der Stadt Borna entwickelt. Das Gebiet liegt an der B 95 / B176, unweit der Seen Bockwitzer See und Hainer See sowie dem Speicherbecken Witznitz. In der Nähe verlaufen die Neuseenland-Radrouten und der Lutherweg. Die historische Siedlungsstruktur von Kesselshain entspricht der eines Gutsweilers, d.h. einer ursprünglichen Kleinsiedlung ohne gemeinschaftliche Einrichtungen (Schule, Gemeindehaus etc.), bestehend aus einem zentralen Gehöft (Rittergut, Vorwerk, Gutshof, Herrenhaus) und zugeordneten kleinen Wohnstätten (Häusler).

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	59	55		57	
Durchschnittsalter	52,3	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %		12,7		14	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %		40		35,1	
Altenquotient in %	86			69	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %		-9,8		-3,4	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	16	46 (inkl. Haubitz)	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948		43,3 (inkl. Haubitz)	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991		16,4 (inkl. Haubitz)	
Leerstandsquote in %	20	10,4 (inkl. Haubitz)	
Eigentumsquote in %	39,3	68,3 (inkl. Haubitz)	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Espenhain	

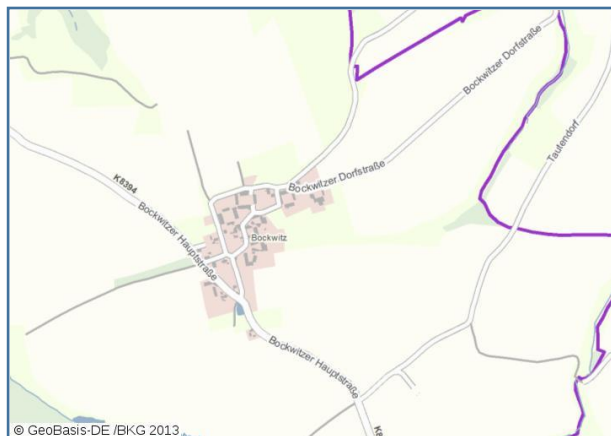
Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,7 (Borna)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	1 (Borna)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,4 (Borna) [11,4 (Bad Lausick)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	3,4 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Bockwitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Colditz  
 Gemeindefläche: 83,75 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 21 Ortsteile  
 Funktion: Grundzentrum  
 Lage im Raum: ländlicher Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 8.752  
 Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -4,4  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -5,8  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am  
 Arbeitsort je TEW): 265  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-  
 Beschäftigten): 69,49  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 10.909.000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.221 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 316,1  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 20 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 5,9 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -33,7%



### Ortsstruktur

Bockwitz ist seit 2011 ein Ortsteil der Stadt Colditz, zuvor war der Ort ein Ortsteil von Zschadraß. Bockwitz liegt ca. 6 km östlich der Stadt Colditz und ist über die B 176 und die K7594 (Bockwitzer Hauptstraße) direkt mit ihr verbunden. Er ist ein altes Gassendorf, geprägt durch Drei- und Vier-Seithöfe sowie Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Nebenerwerb.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 03.11.2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	60	55		57	
Durchschnittsalter	50,2				
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %		9,1		7,0	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %		23,6		21,0	
Altenquotient in %	46			29,3	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung		1,9		-5	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	22	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	35,5	-	
Eigentumsquote in %	95,5	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	➤ 95	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	5,8 (Hausdorf)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	2 (Schönbach)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	6,3 (Leisnig)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	20,3 (Döbeln)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Meuselwitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Colditz

Gemeindefläche: 83,75 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 21 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 8.752

Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -4,4

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -5,8

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 265

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 69,49

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 10.909.000 €

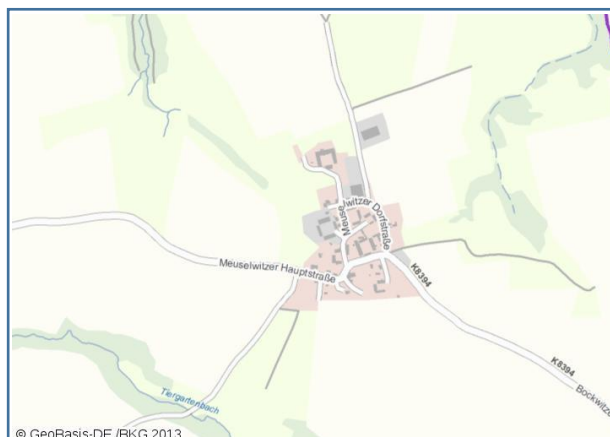
Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.221 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 316,1

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 20 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,9 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -33,7%



### Ortsstruktur

Meuselwitz ist nur fünf Kilometer von Colditz entfernt. Mit ihren 204 Hektar Land und ihren 62 Einwohnern (2013) zählt sie mit zu den kleinsten Orten der Gemeinde. Es ist ein sehr landwirtschaftlich geprägtes Dorf mit mehreren Drei- und Vierseithöfen.

Meuselwitz ist ein Runddorf, eine historische kleinbäuerliche Siedlungsform frühgeschichtlicher Besiedlungsphasen (altslawisch) mit besonders prägnanter, rund-oval geschlossener Ortsform.

Demographie	Daten/Bewertung				
	Zensus 2011	IWR 2013		EW-Meldeamt 03.11.2016	
Einwohnerzahl	59	62		59	
Durchschnittsalter	44,6				
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %		14,5		10,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %		24,2		25,4	
Altenquotient in %	36			39,5	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung		24		0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	19	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	4,5	-	
Eigentumsquote in %	95,2	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	6,8 (Hausdorf)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Schönbach)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	7,4 (Colditz)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	20,7 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Skoplau

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Colditz

Gemeindefläche: 83,75 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 21 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 8.752

Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -4,4

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in % :-5,8

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 265

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 69,49

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 10.909.000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.221 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 316,1

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 20 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,9 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -33,7%



### Ortsstruktur

Skoplau ist seit 2011 ein Ortsteil der Stadt Colditz, zuvor war der Ort ein Ortsteil von Zschadraß. Es ist in der Stadt Colditz das kleinste Dorf und liegt ca. 6 km nordöstlich der Stadt Colditz.

Nach einem Erdrutsch wurde 1978 die durch den Ort führende Staatsstraße 44 gesperrt, seitdem existierte keine direkte Straßenverbindung zwischen Colditz und dem Ortsteil Skoplau mehr. Über den Colditzer Ortsteil Podelwitz ist Skoplau über einen Umweg zu erreichen. Mitte 2013 wurde der Teil der S44 zwischen dem Abzweig nach Podelwitz und der Ortslage Skoplau grundhaft ausgebaut. Der Teil zwischen dem Ortsausgang in Richtung Colditz und dem Abzweig der K8394 nach Meuselwitz war allerdings weitere zweieinhalb Jahre lang nicht befahrbar, weil aufgrund von Untergrundbewegungen weitere Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden mussten. Dieser Abschnitt wurde am 11. Dezember 2015 nach über 37 Jahren Sperrung wiedereröffnet. (Wikipedia)

Skoplau ist ein Anger-/Platzdorf. Es ist stark landwirtschaftlich geprägt.

Heute bieten sich rund um Skoplau vor allem Ausflüge mit dem Rad und zu Fuß an.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 03.11.2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	30	22		22	
Durchschnittsalter	44				
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %		13,6		4,5	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %		22,7		18,2	
Altenquotient in %	32			23	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung		-24,1		-26,7	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	10	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	7,7	-	
Eigentumsquote in %	75	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	10-50	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	7,4 (Colditz)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	2 (Schönbach)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,0 (Colditz)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,5 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Zschetzsch

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Colditz  
 Gemeindefläche: 83,75 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 21 Ortsteile  
 Funktion: Grundzentrum  
 Lage im Raum: ländlicher Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 8.752  
 Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -4,4  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -5,8  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am  
 Arbeitsort je TEW): 265  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-  
 Beschäftigten): 69,49  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 10.909.000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.221 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 316,1  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 20 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 5,9 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -33,7%



### Ortsstruktur

Zschetzsch ist ein Ortsteil der Stadt Colditz und liegt circa 3 km nordwestlich der Stadt Colditz und ist über die B 107 und die Sermuther Straße zu erreichen.

Zschetzsch entstand bereits im 7. Jahrhundert als Rundling slawischen Ursprungs. Als Siedlung wird Zschetzsch erstmals 1373 in Urkunden erwähnt. Es ist ein Sackgassendorf mit teilweise historischer Bebauung (Drei- und Vierseithöfe).

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 03.11.2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	50	50		47	
Durchschnittsalter	49,5				
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %		10,0		12,8	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %		28		31,9	
Altenquotient in %	38			58	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung		-16,7		-6	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	19	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	3,8	-	
Eigentumsquote in %	72	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs-	

	verband Grimma-Geithain	
--	-------------------------	--

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,2 (Colditz)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Colditz)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,2 (Colditz)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	12,7 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Altottenhain

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Froburg  
 Gemeindefläche: 108,06 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 18 Ortsteile  
 Funktion: Grundzentrum  
 Lage im Raum: ländlicher Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 10.204  
 Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -3,4  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in % :-7,8  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 173  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 42,9  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3932000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 376 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 297,5  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 48,4 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 7,4 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -43,4%

### Ortsstruktur

Ottenhain ist ein Ortsteil der Stadt Froburg.

Das wüst gefallene Dorf Mark Ottenhain gehörte um 1551 zum Rittergut Gndstein. Die Flur der wüsten Mark Ottenhain gehörte um 1791 anteilig zur Stadt Geithain im kursächsischen Amt Rochlitz und zu Tautenhain im kursächsischen Amt Colditz. Im 18./19. Jahrhundert wurde die wüste Mark Ottenhain wiederbesiedelt. Es entstanden im Westen das Gut bzw. Dorf (Neu-)Ottenhain (anteilig zum Amt Rochlitz und Amt Colditz) und das Forsthaus Altottenhain (zum Amt Borna). Die sich östlich dieser Orte gebildete Siedlung Mark Ottenhain galt als Vorstadt von Geithain (im Amt Rochlitz), in die sie 1875 eingemeindet wurde. Ottenhain gehörte 1856 zum Gerichtsamt Geithain und 1875 zur Amtshauptmannschaft Borna. 1934 wurden es nach Tautenhain eingemeindet, mit dem sie 1994 zur Gemeinde Eulatal kamen.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	16	14	
Durchschnittsalter	40,3	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	7,1	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	21,4	
Altenquotient in %	17	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-12,5	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	5	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	71,4	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Espenhain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	6,3 (Oberfrankenhain)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Geithain)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	5,0 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	22,7 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Deditz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %

### Ortsstruktur

Deditz liegt an der Bundesautobahn 14 zwischen Mutzschen und Grimma. Politisch gehört der Ort seit Anfang 2011 zu Grimma. Es ist ein Sackgassendorf. In der Nähe verläuft der Lutherweg. Die Deditzer Höhe wird als Ausflugsziel für Wanderungen genutzt. Ein kleines Kulturdenkmal steht ganz oben auf der Kuppe der Deditzer Höhe: eine 1,5 Meter hohe Denkmalsäule aus rotem Rochlitzer Prophyrtuff. Sie erinnert an die Landvermessung (Triangulation) von 1873.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	49	-		37	
Durchschnittsalter	45,8	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		16,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		13,5	
Altenquotient in %	38	-		19,2	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-17,1		-24,5	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	13	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	4	-	
Eigentumsquote in %	58,3	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,1 (Nerchau)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf	-	
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Nerchau)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,0 (Grimma) [16,4 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	8,0 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Denkwitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Denkwitz gehört seit Anfang 2011 zu Grimma. Denkwitz liegt an der Kreisstraße 8324 zwischen Nerchau und Cannewitz. Es ist ein Sackgassendorf. Durch den Ort verläuft die Mulde-Elbe-Radroute. Es besteht eine traditionsreiche Waldbienenzucht im Ort (1378 als Dengkewicz („Ort, wo Waldbienenstöcke sind“) entstanden).

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	48	-		40	
Durchschnittsalter	49,4	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		2,5	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		25	
Altenquotient in %	44	-		34,5	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-14,8		-16,7	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	18	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	8	-	
Eigentumsquote in %	78,3	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	10-50	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,5 (Nerchau)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	2 (Nerchau)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	11,2 (Grimma) [20,2 (Naunhof)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	11,2 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Frauendorf

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma  
 Gemeindefläche: 217,7 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile  
 Funktion: Mittelzentrum  
 Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480  
 Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %

### Ortsstruktur

Frauendorf gehört seit Anfang 2011 zu Grimma. Der Ort liegt zwischen Papsdorf und Dürrweitzschen. Urkundlich wurde Frauendorf 1254 das erste Mal als „Vrowendorf“ genannt. Die historische Siedlungsstruktur von Frauendorf entspricht der eines Rundplatzdorfes. Teilweise sind Dreiseit-Höfe im Ort erhalten.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	52	-		52	
Durchschnittsalter	49,6	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		11,5	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		26,9	
Altenquotient in %	42	-		43,7	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-19,0		0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	16	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	90,5	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	>95	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,8 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	1 (Dürrweitzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	12,0 (Leisnig)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	12,6 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Gastewitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %

### Ortsstruktur

Alte Drei- und Vierseithöfe bestimmen das Bild dieses ehemaligen "Sackgassendorfes", das seit 1993 zu Mutzschen gehört. Die Landwirtschaft prägte das Geschehen im Dorf, Handel und Industrie entwickelten sich nicht. Gastewitz gehört seit 2012 zu Grimma. Der Ort liegt an der Staatsstraße S 38 zwischen Mutzschen und Prösitz.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	59	-		58	
Durchschnittsalter	44,7	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		10,3	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		27,6	
Altenquotient in %	52	-		44,4	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	+5,4		-1,7	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	20	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	4	-	
Eigentumsquote in %	87,5	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	>95	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,8 (Mutzschen)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Mutzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	13,4 (Grimma) [16,2 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	13,4 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		



## Gaudichsroda

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %

### Ortsstruktur

Der Ort ist um 1850 als ehemaliges Vorwerk vom Rittergut Mutzschen entstanden. Politisch gehört der Ort seit Anfang 2011 zu Grimma. Er liegt an der Kreisstraße 8324 zwischen Fremdiswalde und Roda.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	9	-		13	
Durchschnittsalter	-	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		23,1	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		15,4	
Altenquotient in %	-	-		24	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	+7,7		44,4	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	-	-	
Eigentumsquote in %	-	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	75-95	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungsverband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule	4,2 (Mutzschen)	

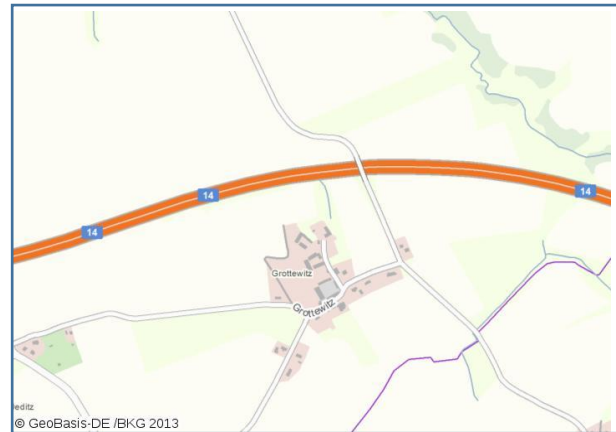
in km		
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Mutzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

<b>Mobilität</b>	<b>Daten</b>	<b>Datenbewertung</b>
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	14,3 (Grimma) [21,0 (Dahlen)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	14,3 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Grottewitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma  
 Gemeindefläche: 217,7 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile  
 Funktion: Mittelzentrum  
 Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480  
 Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Die erste schriftliche Erwähnung des ursprünglichen **Sackgassendorfes** erfolgte 1030.

In Grottewitz gibt es einen Biobauernhof, einen Holzhandel und die 1886 als Schmiede und Schlosserei gegründete und deutschlandweit bekannte Firma "Hans Hebetchnik + Metallbau". Grottewitz ist der Geburtsort von Curt Grottewitz, dem Begründer der Arbeiter-Wanderbewegung.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	49	-		48	
Durchschnittsalter	43	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		10,4	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		25	
Altenquotient in %	35	-		39	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-	-4,0	-2	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	18	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	23,1	-	
Eigentumsquote in %	90	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	>95	

modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	
--------------------------------	--	--

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,1 (Nerchau)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	2 (Nerchau)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	10,3 (Grimma) [16,0 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	10,3 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Jeesewitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

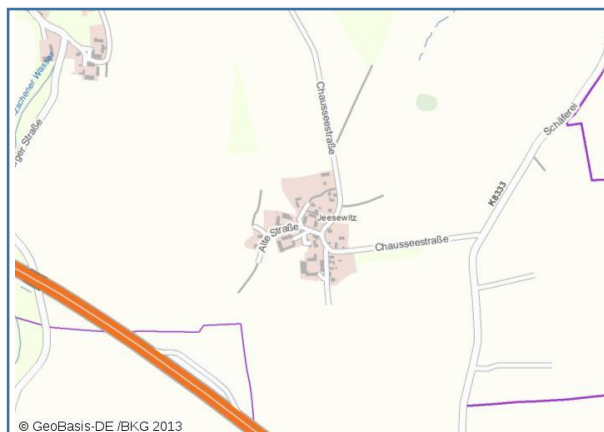
Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Jeesewitz ist ein Gassendorf im Landkreis Leipzig. Politisch gehört der Ort seit 2012 zu Grimma. Er liegt an der Kreisstraße K 8333 zwischen Draschwitz und Göttwitz. Es ist landwirtschaftlich geprägt und besitzt einige Drei- und Vierseit-Höfe.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	33	-		30	
Durchschnittsalter	52,1	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		16,7	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		20	
Altenquotient in %	35	-		32	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-8,5		-9,1	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	16	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	38,1	-	
Eigentumsquote in %	76,9	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,2 (Mutzschen), 4,4 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	3 (Mügeln)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	12,0 (Leisnig)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	17,2 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Kölmichen

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

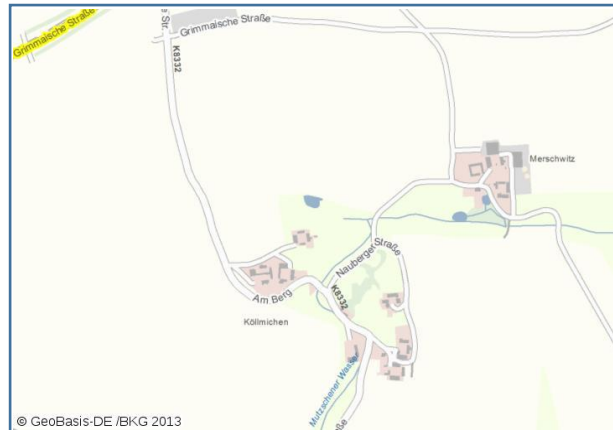
Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Die urkundliche Ersterwähnung erfolgte im Jahr 1354. Als archäologische Besonderheit sind Reste einer Wallanlage "Alte Schanze aus der Slawenzeit" auf einem Geländesporn vorhanden und seit 1935 als Bodendenkmal geschützt. Kölmichen ist seit 1993 ein Ortsteil der Stadt Mutzschen und ist von Landwirtschaft geprägt, eine Industrieansiedlung fand nicht statt. Die A 14 verläuft südlich des Ortes in etwa 600 m Entfernung. Es ist ein locker gestaltetes Platzdorf, das von Drei- bzw. Vierseit-Höfen geprägt ist.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	28	-		32	
Durchschnittsalter	53,1	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		18,7	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		40,6	
Altenquotient in %	71	-		100	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	0		14,3	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	10	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	15,4	-	
Eigentumsquote in %	72,7	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	

modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	
--------------------------------	--	--

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,2 (Mutzschen), 3,2 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	2 (Mutzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	12,2 (Leisnig)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	14,9 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		



## Kuckeland

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma  
 Gemeindefläche: 217,7 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile  
 Funktion: Mittelzentrum  
 Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480  
 Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Kuckeland gehört seit Anfang 2011 zu Grimma. Der Ort liegt an der K8331 zwischen Papsdorf und Leipzig. Traditionsreiche und ursprünglich gewachsene Dörfer, wie Kuckeland, Papsdorf oder Frauendorf, bestimmen das malerische Landschaftsbild. Nahezu vollständig erhaltene Ensembles von Drei- und Vierseithöfen sind charakteristisch für die ländlichen Siedlungen.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	43	-		38	
Durchschnittsalter	44	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		13,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		28,9	
Altenquotient in %	24	-		50	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-13,6		-11,6	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	16	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	100	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	10-50	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs-	

	verband Grimma-Geithain	
--	-------------------------	--

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,9 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Dürrweitzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	11,5 (Grimma) [13,1 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	11,5 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Löbschütz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Löbschütz ist ein Rundweilerdorf im Landkreis Leipzig. Politisch gehört der Ort seit Anfang 2011 zu Grimma. Er liegt an der Bundesautobahn 14 zwischen Mutzschen und Grimma.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	22	-		20	
Durchschnittsalter	48,6	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		5	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		25	
Altenquotient in %	29	-		36	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-	-20	-91	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	6	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	8,3	-	
Eigentumsquote in %	36,4	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,8 (Nerchau)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Nerchau)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	17,0 (Grimma) [18,9 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	17,0 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Muschau

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

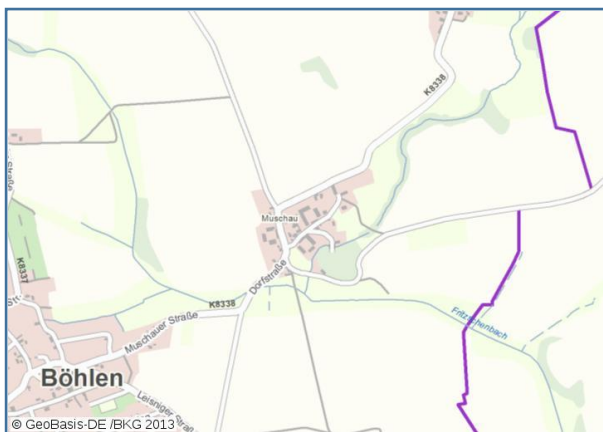
Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Muschau ist ein Sackgassendorf im Landkreis Leipzig. Der kleine Ort Muschau trat Anfang des 16. Jahrhunderts erstmalig in Erscheinung. Zu Zweidritteln umfließt der stark mäandrierende und von vielen Bäumen begleitete Fritzschenbach den auffälligen Muschauer Burgberg. Das Dorf besteht aus wenigen Gehöften, die hohe Denkmalswerte haben. In Muschau befindet sich ein slawischer Ringwall.

Politisch gehört der Ort seit Anfang 2011 zu Grimma. Er liegt zwischen Böhlen und Motterwitz.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	44	-		44	
Durchschnittsalter	41,9	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		18,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		11,4	
Altenquotient in %	18	-		16	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-18,2		0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	18	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	8,7	-	
Eigentumsquote in %	71,4	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	

modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	
--------------------------------	--	--

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,0 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	2 (Dürrweitzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,6 (Leisnig)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	14,9 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Naundorf

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

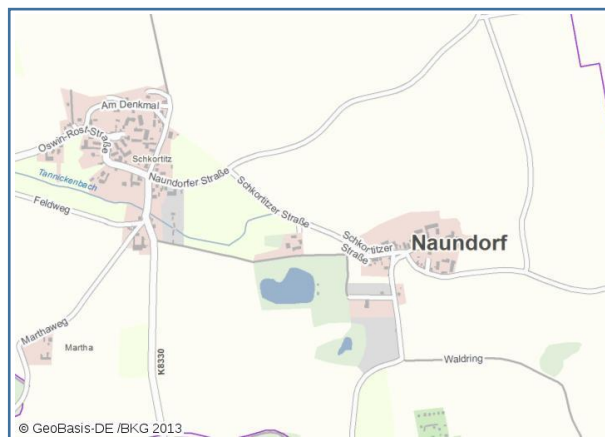
Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Naundorf ist ein sackgassenartiger Rundweiler im Landkreis Leipzig. Politisch gehört der Ort seit 1994 zu Grimma. Er liegt zwischen Leipzig und Schkortitz.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	62	-		62	
Durchschnittsalter	48,8	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		12,9	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		21	
Altenquotient in %	37	-		32	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-1,6		0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	22	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	3,8	-	
Eigentumsquote in %	76	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	>95	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	6,5 (Großbothen)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Höfgen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,2 (Grimma) [13,2 (Colditz)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	8,2 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		



## Ostrau

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

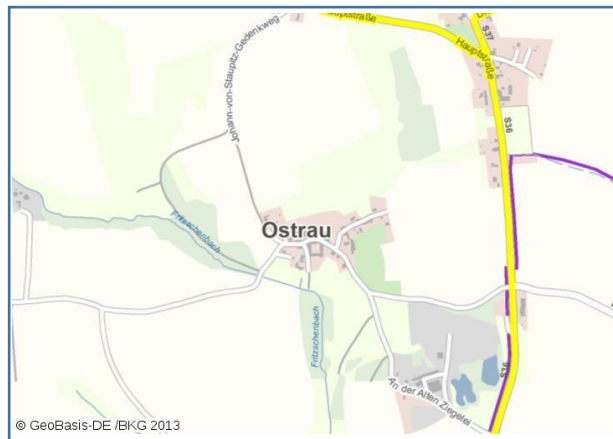
Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Ostrau ist ein Bauernweiler, geprägt von großen Vierseit-Höfen. Es ist eine historische kleinbäuerliche Siedlungsform frühgeschichtlicher Besiedlungsphasen (altslawisch); abseits von Besiedlungs- und Hauptverkehrsachsen. Politisch gehört der Ort seit 2012 zu Grimma. Er liegt an der Staatsstraße S 36 zwischen Zschoppach und Zschockau.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	57	-		65	
Durchschnittsalter	41,9	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		27,7	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		18,5	
Altenquotient in %	39	-		34	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-3,6		14	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	17	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	5,9	-	
Eigentumsquote in %	100	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,0 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	2 (Dürrweitzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,6 (Leisnig)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,3 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Papsdorf

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Papsdorf ist ein Gassendorf im Landkreis Leipzig, einer Übergangsform von den Weilern und Haufendörfern als älteren, organischen Formen zu den strengereren und jüngeren Siedlungsformen wie den Straßendörfern. Politisch gehört der Ort seit Anfang 2011 zu Grimma. Der Ort liegt an der K8331 zwischen Frauendorf und Kuckelndorf. Traditionsreiche und ursprünglich gewachsene Dörfer, wie Papsdorf, bestimmen das malerische Landschaftsbild. Nahezu vollständige erhaltene Ensembles von Drei- und Vierseithöfen sind charakteristisch für die ländlichen Siedlungen. Im Ort befindet sich eine Saftmaufabrik.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	43	-		45	
Durchschnittsalter	48,5	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		15,5	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		28,9	
Altenquotient in %	50	-		52	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-14,9		4,7	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	19	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	90	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,8 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	2 (Dürrweitzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	11,9 (Grimma) [12,7 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	11,9 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Poischwitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

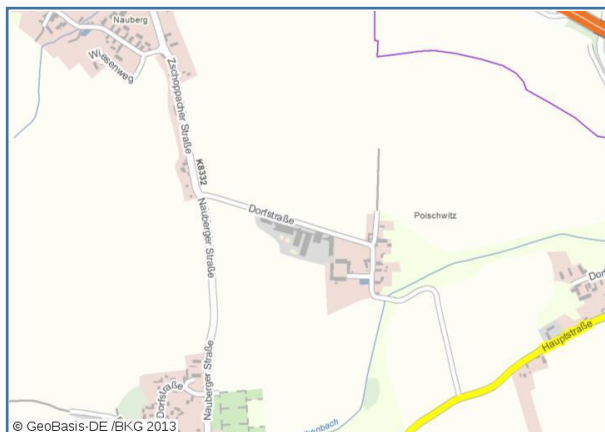
Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Poischwitz ist ein landwirtschaftlich geprägtes Straßendorf mit prägender Gehöftstruktur nahe an der A 14.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	24	-		23	
Durchschnittsalter	44,5	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		0	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		30,4	
Altenquotient in %	33	-		44	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-14,8		-4,2	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	7	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	90	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	1,2 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	3 (Dürrweitzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	9,7 (Leisnig)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,1 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Prösitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 27.133

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Politisch gehört der Ort seit 2012 zu Grimma. Er liegt an der Staatsstraße S 38 zwischen Mutzschen und Pöhsig, nahe der A 14.

Urkundliche Ersterwähnung des Ortes ist im Jahre 1378, 1993 erfolgte die Eingemeindung nach Mutzschen. Prösitz ist ein Sackgassendorf. Drei- und Vierseithöfe mit teilweise erhaltenen Natursteinmauern prägen den Ort. Durch den Bau der Autobahn wurde der Charakter des Sackgassendorfes noch verstärkt. Verschiedene Betriebe wie Computerservice, Energie – und Wasserwirtschaft GmbH und Landwirtschaft sind ansässig. Des Weiteren wird das Ortsbild durch das bestehende Kunstlergut stark geprägt. Erwähnenswert sind auch die Windmühle von Prösitz und der Dorfplatz.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	59	-		54	
Durchschnittsalter	47,1	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		11,3	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		11,3	
Altenquotient in %	31	-		14	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-3,5		-8,5	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	18	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	6,9	-	
Eigentumsquote in %	59,3	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-50	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,1 (Mutzschen)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	3 (Mutzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	12,8 (Grimma) [19,6 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	12,8 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		



## Serka

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Serka ist ein Bauernweiler mit Drei- und Viertseit-Höfen im Landkreis Leipzig. Politisch gehört der Ort seit Anfang 2011 zu Grimma. Er liegt an der Bundesautobahn 14 zwischen Mutzschen und Grimma.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	21	-		20	
Durchschnittsalter	-	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		15	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		15	
Altenquotient in %	-	-		21	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-14,3		-4,8	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	-	-	
Eigentumsquote in %	-	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	5,6 (Nerchau)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	3 (Nerchau)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	16,4 (Grimma) [18,6 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,4 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Thümmlitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Thümmlitz gehört seit Anfang 2011 zu Grimma. Der Ort liegt zwischen Cannewitz und Wünschwitz. Seit 1920 versorgt die Quelle aus dem nahen Johannisgrund den Ort mit eigenem Trinkwasser. Geprägt wird der Ort durch einen großen Dreiseithof.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	22	-		18	
Durchschnittsalter	31	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		16,7	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		11,1	
Altenquotient in %	44	-		15	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	+11,8		-18,2	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	7	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	11,1	-	
Eigentumsquote in %	100	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,2 (Nerchau)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Nerchau)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	10,0 (Grimma) [19,2 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	10,0 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Zeunitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grimma

Gemeindefläche: 217,7 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 58 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 28.480

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 5,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -4,5 (27.133)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 362

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 93,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 18389000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 642

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 427

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 28,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 9,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -36,4 %



### Ortsstruktur

Zeunitz ist ein Straßenangerdorf im Landkreis Leipzig. Politisch gehört der Ort seit Anfang 2011 zu Grimma. Er liegt an der K8307 zwischen Bröhsen und Leipzig, rund acht Kilometer östlich der Grimmaer Innenstadt. Nahezu vollständige erhaltene Ensembles von Drei- und Vierseithöfen sowie landwirtschaftliche Produktionsanlagen sind charakteristisch. In dem einstigen Mühlental arbeiten einmal fünf Wassermühlen. Die erste ging in Zeunitz in Betrieb, Pfannkuchenmühle und Papstmühle folgten.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	49	-		44	
Durchschnittsalter	51,1	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		6,8	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		31,8	
Altenquotient in %	45	-		52	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-10		-10,2	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	19	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	4,3	-	
Eigentumsquote in %	77,3	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Versorgungs- verband Grimma-Geithain	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	7,5 (Zschoppach)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Haus- arzt) in km	3 (Dürrweitzschen)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,8 (Grimma) [12,9 (Leisnig)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	8,8 (Grimma)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		

## Cöllnitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

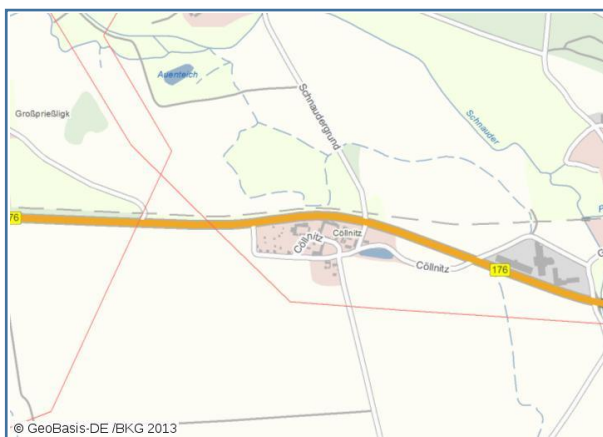
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Das Sackgassendorf Cöllnitz liegt drei Kilometer südöstlich von Groitzsch. Direkt nördlich des Orts verläuft die Bundesstraße 176, etwas weiter nördlich befindet sich die Schmauder. Das Gebiet nordöstlich des Dorfs wurde zwischen 1963 und 1991 durch den Tagebau Peres abgebaggert. Im Süden des Orts war zwischen 1974 und 1991 der Tagebau Groitzscher Dreieck aktiv. Der Bereich zwischen dem renaturierten Restloch (heute: Groitzscher See) im Süden und Cöllnitz im Norden ist als „Abbaufeld Groitzscher Dreieck“ des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain für die Kohleförderung ab 2025 vorgesehen. In Cöllnitz gibt es einen Kindergarten.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	51	50		49	
Durchschnittsalter	41,9				
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %		14		12,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %		18		20,4	
Altenquotient in %	27			30	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung		-5,7		-3,9	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	13	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	73,7	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,8 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur	Kindergarten	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	2,8 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,4 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Hemmendorf

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

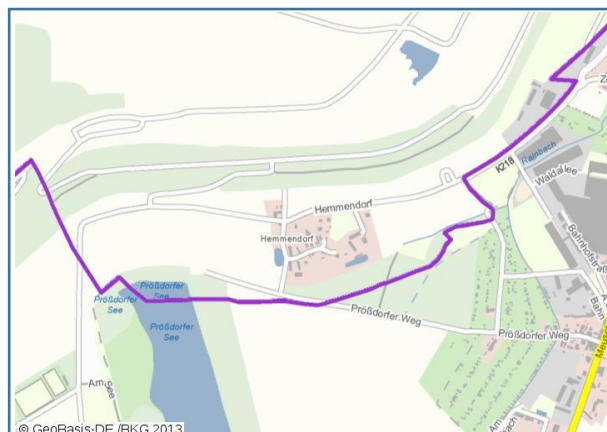
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Das Sackgassendorf Hemmendorf liegt zehn Kilometer südöstlich von Groitzsch zwischen dem Groitzscher See im Norden und der Landesgrenze zu Thüringen im Süden. Da das Gebiet nördlich von Hemmendorf zwischen 1974 und 1991 durch den Tagebau Groitzscher Dreieck in Anspruch wurde, ist der sächsische Ort heute auf Straßen nur über thüringisches Gebiet erreichbar. Nachbarorte sind der Groitzscher Ortsteil Maltitz im Westen und das Gebiet der thüringischen Stadt Lucka mit ihren Ortsteilen im Osten und Süden. Im direkt südlich von Hemmendorf beginnenden Altenburger Land waren in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Tagebaue Hemmendorf (1938–1952) und Phoenix-Hemmendorf (1939–1948) aktiv. In dem Restloch entstand der Pröbder See. Im Norden befindet sich der Groitzscher See (Restloch des Tagebaus Groitzscher Dreieck).

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	59	60		59	
Durchschnittsalter	46	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	11,7		11,9	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	23,3		28,8	
Altenquotient in %	20	-		49	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-7,7		0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	17	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	69,2	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	10,4 (Groitzsch), 10,5 (Deutzen)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	7 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	1,8 (Lucka/Thüringen)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	18,3 (Zeitz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Kleinprießligk

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Der Bauernweiler Kleinprießligk liegt sechs Kilometer südwestlich von Groitzsch. Durch Kleinprießligk verläuft der Gründgraben, der nordwestlich des Orts in die Schwennigke mündet. Etwas westlicher verläuft parallel zum Fluss die Weiße Elster und die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt. Nachbarorte sind die ebenfalls zu Groitzsch gehörigen Ortsteile Löbnitz-Bennewitz im Norden und Auligk im Süden. Zu Zeiten der DDR wurden 1970 durch die LPG eine Schweinemast- und eine Milchviehanlage in Betrieb genommen, die auch heute noch arbeitet. Im Vergleich zur Fläche des Dorfs nimmt die dazugehörige Anlage einen Großteil des Orts ein. Die Buschmühle von Kleinprießligk war früher einmal eine Wassermühle.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	31	22		22	
Durchschnittsalter	41	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	27,3		22,7	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	13,6		13,6	
Altenquotient in %	19	-		21	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-31,1		-29,0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	9	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	91,7	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	6,0 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	5 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	5,9 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	11,6 (Zeitz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Kobschütz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

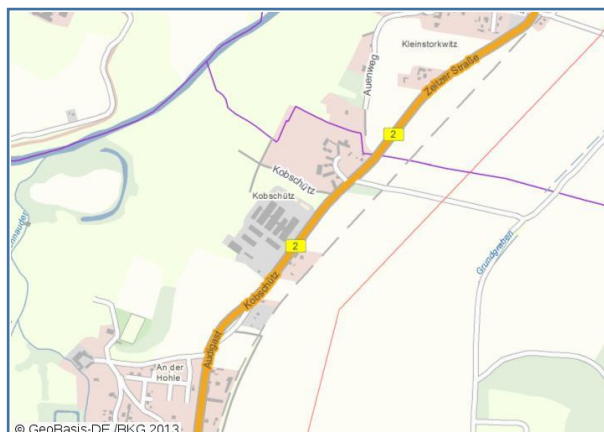
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Kobschütz ist ein rundweilerähnliches Sackgassendorf. Es liegt zwischen Zwenkau im Norden und Groitzsch im Süden. Der Ort liegt am rechten Ufer der Weißen Elster, in die westlich von Kobschütz die Schnauder einmündet. Das Gebiet südöstlich des Orts wurde in den 1980er Jahren durch den Tagebau Peres (1963–1991 in Betrieb) abgebaggert. Das Areal ist inzwischen renaturiert. Kobschütz liegt unmittelbar an der Bundesstraße 2. Zwischen 1874 und 1998 führte die Bahnstrecke Gaschwitz–Meuselwitz ohne Halt östlich an Kobschütz vorbei. Auf dem Abschnitt von Schnaudertrebnitz bis zur südlichen Stadtgrenze von Zwenkau wurde die Trasse in der Folge in einen asphaltierten Fuß- und Radweg umgewandelt.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	35	31		28	
Durchschnittsalter	48	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	9,7		10,7	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	29,1		17,8	
Altenquotient in %	39	-		25	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-11,4		-20	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	11	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	85,7	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,1 (Döhlen)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	1 (Rüssen)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,7 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	15,6 (Markkleeberg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Langenhain

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

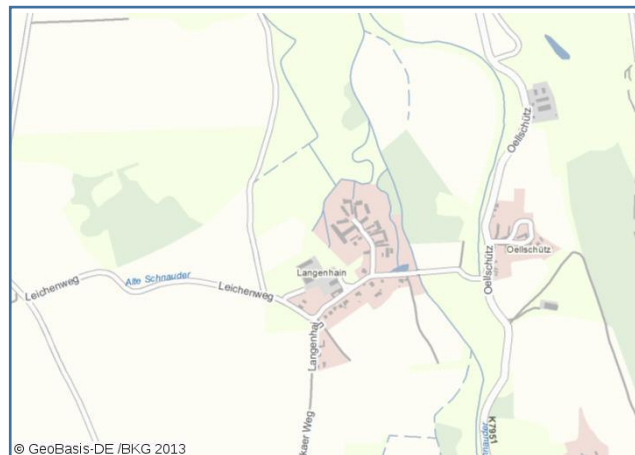
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Langenhain befindet sich sechs Kilometer südöstlich von Groitzsch. Der Ort liegt zwischen der Alten Schnauder im Westen und der Schnauder im Osten. Es ist ein Sackgassendorf mit einigen Drei- und Vorseithöfen. Langenhain befindet sich zwischen den zum Tagebau Vereinigtes Schleenhain gehörigen Abbaufeldern Schleenhain im Osten und Groitzscher Dreieck im Westen. Im Südwesten liegt der Groitzscher See. Während der Tagebau Schleenhain (1949–1991) im Osten des Nachbarorts Oelschütz vorbei zog, lag Langenhain im geplanten Abbaubereich des 1974 aufgeschlossenen Tagebaus Groitzscher Dreieck. In Folge dessen wurde der Ort zum Bergbauschutzgebiet erklärt, was u.a. ein Bauverbot mit sich brachte. Die mit der Deutschen Wiedervereinigung 1989/90 einhergehende wirtschaftliche Veränderung führte zu einem drastischen Rückgang des Braunkohlebedarfs, was eine vorzeitige Stilllegung des Tagebaus Groitzscher Dreieck zum 20. Dezember 1991 zur Folge hatte. Dadurch wurde auch die geplante Umsiedlung von Langenhain gestoppt und der Ort aus dem Abbaubereich heraus genommen. Somit setzte nach 1990 wieder eine Bautätigkeit in Langenhain ein. Das Gebiet westlich von Langenhain soll ab 2030 als „Abbaufeld Groitzscher Dreieck“ des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain wieder aufgefahren werden.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	68	66		63	
Durchschnittsalter	39,3	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	12,1		12,7	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	10,6		7,9	
Altenquotient in %	15	-		10	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-15,4		-7,3	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	28	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	9,1	-	
Eigentumsquote in %	80	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	5,4 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	5 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,8 (Lucka/Thüringen)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	18,1 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Maltitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Grotzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

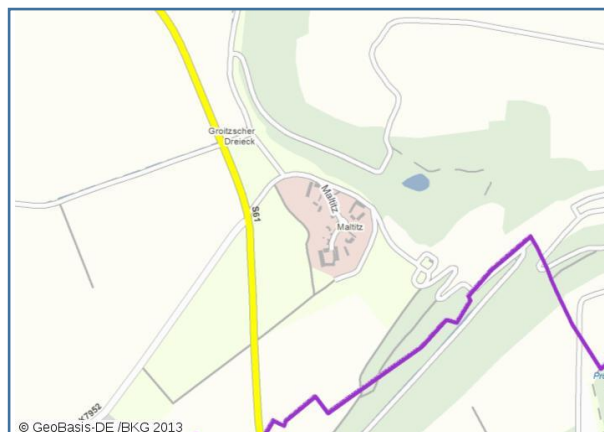
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Maltitz liegt 7,5 Kilometer südlich von Grotzsch. 1,5 Kilometer südwestlich des Orts befindet sich das Dreiländereck zwischen Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt, an dessen Standort sich seit 2007 ein Dreierherrenstein befindet. Von der Ortsform ist Maltitz ein slawischer Rundling. Im Ort befinden sich einige Drei- und Vierseithöfe.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	28	27		28	
Durchschnittsalter	40,1	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	22,2		25	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	18,5		21,4	
Altenquotient in %	15	-		40	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	0		0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	10	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	8,3	-	
Eigentumsquote in %	100	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-50	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	7,3 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	6 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	5,1 (Lucka/Thüringen)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	14,6 (Zeitz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Methewitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

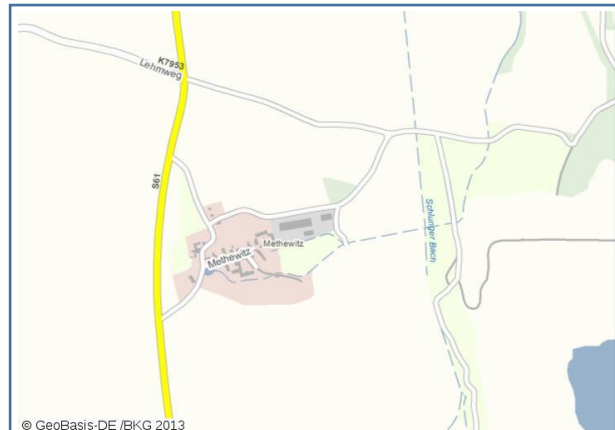
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Das Sackgassendorf Methewitz liegt fünf Kilometer südlich von Groitzsch. Im Osten befindet sich der Groitzscher See, der im stillgelegten Südteil des Tagebaus Groitzscher Dreieck entstand. Im nördlichen Teil soll die Braunkohleförderung als Teil des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain ab 2030 wieder aufgenommen werden. Nachbarorte sind die ebenfalls zum sächsischen Groitzsch gehörigen Ortsteile Nöthnitz im Norden und Michewitz im Süden.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	32	28		34	
Durchschnittsalter	49,4	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	10,7		8,8	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	42,8		26,5	
Altenquotient in %	43	-		40,9	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-17,6		6,2	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	13	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	6,3	-	
Eigentumsquote in %	73,3	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	50-75	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,8 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	4 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	4,8 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,5 (Zeitz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Michelwitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Michelwitz liegt sechs Kilometer südlich von Groitzsch. Drei Kilometer südlich des Orts befindet sich das Dreiländereck zwischen Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt, an dessen Standort sich seit 2007 ein Dreierherrenstein befindet.

Nachbarorte sind die ebenfalls zum sächsischen Groitzsch gehörigen Ortsteile Pautzsch im Westen, Methewitz im Norden und Maltitz im Südosten.

Es ist ein locker bebautes Gassendorf mit einem Landgasthof im Ort.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	70	63		56	
Durchschnittsalter	44,7	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	9,5		7,1	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	23,8		25	
Altenquotient in %	26	-		37	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-14,9		-20	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	28	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	6,1	-	
Eigentumsquote in %	90,3	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	6,1 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur	Landgasthof, Spielplatz, Kirche, Feuerwehr	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	5 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	6,1 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	14,1 (Zeitz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Nöthnitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Nöthnitz liegt 3,5 Kilometer südlich von Groitzsch. Östlich des Orts liegt das „Abbaufeld Groitzscher Dreieck“, das als Teil des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain ab 2030 der Braunkohleförderung dienen soll. Nöthnitz liegt im Zentrum des durch Eingemeindung weit ausgedehnten Stadtgebiets von Groitzsch. Direkter Nachbarort ist das zwei Kilometer südlich gelegene Methewitz.

Der Ortsname ist slawischen Ursprungs. Die Grundherrschaft über Nöthnitz lag beim Rittergut Löbnitz, dessen Grundbesitz auch als „Löbnitzer Pflege“ bezeichnet wurde. Nöthnitz war ein Vorwerk bzw. eine Gutssiedlung des Ritterguts Löbnitz.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	71	65		64	
Durchschnittsalter	46,2				
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %		4,6		6,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %		15,4		15,6	
Altenquotient in %	27			20	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung		-27		-9,9	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	30	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	10	-	
Eigentumsquote in %	92,6	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,7 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,6 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	15,6 (Zeitz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Obertitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Das Sackgassendorf Obertitz wurde 1548 erstmals urkundlich erwähnt. Der Ort ist slawischen Ursprungs.

Obertitz liegt südöstlich von Groitzsch. Nördlich des Orts verläuft die Bundesstraße 176, im Osten liegt die Aue der Schnauder. Das Gebiet südlich von Obertitz wurde zwischen 1974 und 1991 durch den zum Mitteldeutschen Braunkohlerevier gehörigen Tagebau Groitzscher Dreieck in Anspruch genommen. In dem Restloch entstand der Groitzscher See. Das verbliebene Abbaufeld soll nach 2025 als Teil des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain wieder aufgefahren werden. Die Planungen des „Baufelds Groitzscher Dreieck“ beziehen teilweise auch die Ortslage Obertitz mit ein. Sie wurde als „Vorbehaltsgebiet“ ausgewiesen.

Im Ort befinden sich einige Drei- und Vierseithöfe.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	48	43		46	
Durchschnittsalter	40	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	25,6		26,1	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	25,6		23,9	
Altenquotient in %	37	-		48	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-18,9		-4,2	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	16	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	8	-	
Eigentumsquote in %	69,6	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,6 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	4,6 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,9 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Oellschütz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

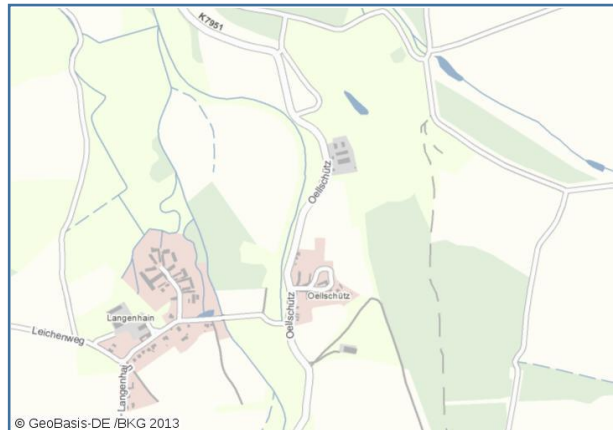
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Der Rundweiler Oellschütz wurde 1312 als „Olsicz“ erwähnt.

Oellschütz befindet sich sechs Kilometer südöstlich von Groitzsch. Der Ort liegt am Ostufer der Schnauder.

Oellschütz befindet sich im Mitteldeutschen Braunkohlerevier zwischen den zum Tagebau Vereinigtes Schleenhain gehörigen Abbaufeldern Schleenhain im Osten und Groitzscher Dreieck im Westen. Im Südwesten liegt der Groitzscher See.

Oellschütz ist mit der Kreisstraße 7951 mit den Städten Groitzsch und der bereits in Thüringen liegenden Stadt Lucka verbunden. Diese Kreisstraße bildet einen Straßenkorridor in Nord-Süd-Richtung in der Schnauderaue zwischen den ehemaligen Tagebauen Schleenhain und Groitzscher Dreieck. Im Norden mündet sie bei Großstolpen in die Bundesstraße 176 ein, welche wiederum ein Ost-West-Korridor durch den Tagebau Vereinigtes Schleenhain ist.

Im Ort befindet sich ein Tierheim.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	30	24		25	
Durchschnittsalter	43,7	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	8,3		12	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	8,4		12	
Altenquotient in %	14	-		16	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-20		-16,7	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	9	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	63,6	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	6,1 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	5 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,5 (Lucka/Thüringen)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	17,1 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Pautzsch

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

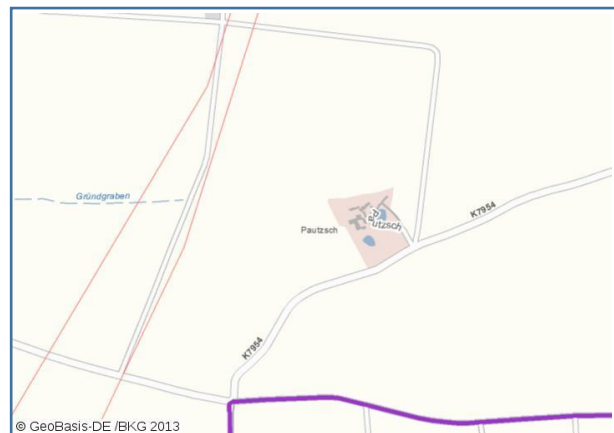
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Pautzsch wurde im Jahr 1378 als „Puczik“ bzw. „Buczig“ erwähnt. Bereits zu dieser Zeit bestand der Ort nur aus drei bäuerlichen Anwesen. Der kleine Weiler fiel über die Jahrhunderte immer wieder mal wüst.

Pautzsch liegt sieben Kilometer südlich von Groitzsch. Direkt im Süden liegt die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt, etwas südöstlich das Dreiländereck Sachsen-Sachsen-Anhalt-Thüringen. Nachbarorte sind die ebenfalls zu Groitzsch gehörigen Ortsteile Michelwitz im Osten und Auligk im Westen.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	12	14		12	
Durchschnittsalter	44,3	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	14,3		16,7	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	14,2		8,3	
Altenquotient in %	20	-		11	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	0		0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	3	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	40	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	7,2 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	6 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	7,2 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	13,1 (Zeitz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Saasdorf

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Groitzsch

Gemeindefläche: 70,07 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 29 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Pegau

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 7626

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -1,0

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 44,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 4.982.000 €

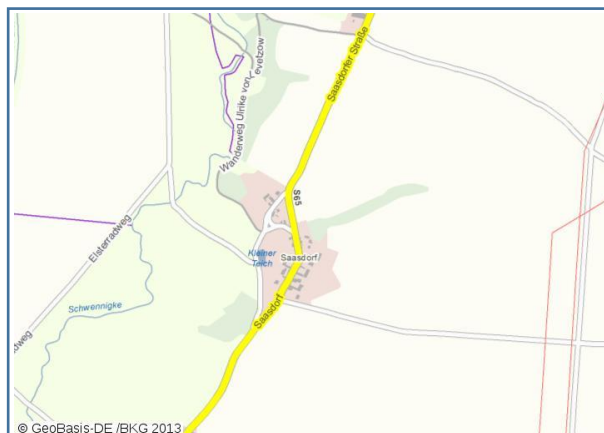
Schuldenlast je Einwohner 2013: 657 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 275,7

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 34,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,6 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -47,8 %



### Ortsstruktur

Das Gassendorf Saasdorf liegt 3,5 Kilometer südwestlich von Groitzsch. Direkt westlich des Orts fließt die Schwenningke, etwas westlicher verläuft parallel zum Fluss die Weiße Elster und die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt. Zwischen beiden Flüssen führt der Elster-Radweg an Saasdorf vorbei.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	36	34		33	
Durchschnittsalter	48,1	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	17,6		15,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	29,4		30,3	
Altenquotient in %	33	-		56	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-24,4		-8,3	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	20	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	16,7	-	
Eigentumsquote in %	75	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,6 (Groitzsch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Groitzsch)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,6 (Groitzsch)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	13,8 (Zeitz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Eckersberg

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Kohren-Sahlis  
 Gemeindefläche: 36,72 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 13 Ortsteile  
 Funktion: /  
 Lage im Raum: ländlicher Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 2.611  
 Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -6,5  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1): 2.478  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 259  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 62,0  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3589000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.313 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 336,8  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 46,6 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 5,8 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Eckersberg wurde im Jahr 1208 unter dem Namen "Eggehardenberc" als "villa" bezeichnet. 1377 galt der Ort bereits als Wüstung. 1452 wurde er durch Hussiten zerstört und war seitdem zu Theusdorf gehörig. Erst um 1694 wurde Eckersberg als Vorwerk erwähnt. Die Ortswüstung hatte Anteile an den Fluren Terpitz, Theusdorf und Syhra.

Der Ort liegt mit seinen vier Häusern im Tal des Ossabachs zwischen Theusdorf im Nordosten, Roda im Norden und Kohren-Sahlis im Südwesten. Er ist umgeben von Feldern. Im Südwesten des Ortes liegt ein kleines Waldstück. Zum Ort gehört auch die weiter entfernte, in Richtung Kohren-Sahlis befindliche, Lochmühle, in der eine Tierpension ist. Im Dorf ist ein Dachdecker ansässig.

Der Lutherweg führt am Ort vorbei.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	11	-	
Durchschnittsalter	43,5	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	11	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	4	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	100	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,9 (Kohren-Sahlis)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Kohren-Sahlis)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,5 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	19,4 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Meusdorf

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Kohren-Sahlis

Gemeindefläche: 36,72 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 13 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 2.611

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -6,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1): 2.478

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 259

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 62,0

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3589000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.313 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 336,8

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 46,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,8 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Meusdorf ist das am südlichsten gelegene Dorf im Landkreises Leipzig. Die Nachbarorte sind Linda und Jahnshain im Landkreis Leipzig, Langenleuba-Oberhain im Landkreis Mittelsachsen und die zu Langenleuba-Niederhain gehörigen Ortsteile Neuenmörbitz und Schömbach im thüringischen Landkreis Altenburger Land. Von oben gesehen weist das Dorf eine interessante Dreiteilung auf, welche sich durch drei verschiedene Straßenarme zeigt. In Richtung Osten ordnen sich die Häuser an der Straße Richtung Jahnshain an. Richtung Norden finden sich auch Häuser links und rechts der Straße. In Richtung Westen aber findet sich auf der linken Seite die Jungrindanlage, die ungefähr ein Drittel der gesamten Dorffläche ausmacht. Das Dorf ist ausschließlich von Ackerland umgeben. Das Dorfbild wird von vielen Vorseithöfen mit Fachwerk geprägt.

Um 1100, davon geht man aus, hätten sich Siedler aus Franken aufgemacht, um Wald zu roden. In dieser Zeit könnte auch Meusdorf entstanden sein. Ursprünglich war der Ort ein Gassendorf. Am 5. Juli 1827 kam es zu einer Brandkatastrophe (im Volksmund „Roter Hahn“ genannt), nur ein Gehöft blieb verschont, im Ergebnis eines deshalb vorgenommenen Flurneuordnungsverfahrens wurden die Häuser nicht mehr so dicht aneinander gebaut und Meusdorf stattdessen Richtung Jahnshain erweitert.

Meusdorfs Straßennetz ist sehr einfach. Eine Ortsdurchfahrt führt von Jahnshain zur Bundesstraße 95. Von dieser Durchfahrt geht eine Straße in den Nachbarort Linda ab.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	58	-	
Durchschnittsalter	50,9	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	44	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	20	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	13,8	-	
Eigentumsquote in %	76	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-50	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,4 (Kohren-Sahlis)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Penig/Langenleuba-Oberhain)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	11,6 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	18,8 (Altenburg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Neuhof

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Kohren-Sahlis

Gemeindefläche: 36,72 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 13 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 2.611

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -6,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1): 2.478

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 259

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 62,0

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3589000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.313 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 336,8

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 46,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,8 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Neuhof liegt im Kohrener Land in einer ruhigen Umgebung zwischen Feldern, Wiesen und dem Lindenvorwerk. Die Nachbarorte des Dorfes sind Rüdigsdorf, Pflug und Linda. Im Süden grenzt der Ort an das Altenburger Land (Thüringen).

Neuhof ist eine Gutssiedlung, die wahrscheinlich im 12. Jahrhundert ihren Anfang fand. Vermutlich war der Ort ein selbständiges Rittergut, das bis 1696 zum Rittergut Rüdigsdorf gehörte.

Die Häuser stehen für die Region relativ dicht aneinander. Es sind meist Einfamilienhäuser. Große Bauerngüter gibt es nicht.

Neuhof selbst verfügt über gute Straßenverhältnisse. Die Straßen sind schmal und im gesamten Ort gilt eine 30er-Zone. Anschluss zum öffentlichen Nahverkehr findet man einige Meter außerhalb der geschlossenen Ortschaft, wo sich am Jugendclub „Rübe zu“ eine Bushaltestelle befindet. Nach Linda führt eine (im Jahre 2005 fertiggestellte) Straße. Mit Pflug ist das Dorf über einen steinigen Feldweg verbunden. Nach Rüdigsdorf führen eine asphaltierte Straße und ein mit Gras bewachsener Feldweg.

Im Ort gibt es einen aktiven Jugendclub „Rübe zu“. In den Sommerferien organisiert der Jugendclub immer am letzten Juli-Wochenende, von Freitag bis Sonntag, die Drei-Tages-Party.

Es gibt den Irrgarten der Sinne sowie eine Gaststätte.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	55	-	
Durchschnittsalter	46,1	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	41	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	23	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	87,5	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,6 (Kohren-Sahlis)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Kohren-Sahlis)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	9,4 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,6 (Altenburg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Pflug

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Kohren-Sahlis  
 Gemeindefläche: 36,72 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 13 Ortsteile  
 Funktion: /  
 Lage im Raum: ländlicher Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 2.611  
 Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -6,5  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1): 2.478  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 259  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 62,0  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3589000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.313 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 336,8  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 46,6 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 5,8 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Das Straßendorf liegt an der Staatsstraße 51, die im weiteren Verlauf Richtung Westen ins Nachbardorf Altmörbitz führt. Die anderen Nachbarorte sind Neuendorf und Rüdigsdorf. Im Süden grenzt der Ort an das Altenburger Land, dem östlichsten Teil des Freistaats Thüringen.

Pflug ist der jüngste Ort der Gemeinde Kohren-Sahlis. Im Jahre 1704 erfolgte die Gründung des Gasthofes „Pflugk“ (später „Goldener Pflugk“) durch Hans Christoph von Pflugk, welcher somit Begründer des Orts ist. Der Ort bildete ab 1834 eine Landgemeinde mit Neuendorf, die zunächst Neuendorf, ab 1875 Pflug hieß.

Die meisten Häuser ordnen sich längs S51 an, welche von Bäumen gesäumt ist. Auf der Südseite liegen große Feldflächen sowie Wald.

Im Nordwesten des Ortes befindet sich ein kleines Gewerbegebiet mit für die Region bedeutenden Unternehmen:.

- Hüttemann Holz + Bau
- Girr Logistik
- bofrost\*
- inotec GmbH
- EK (Edelstahl und Kunststoff)
- REINO GmbH
- EITHO

In den Jahren 1992/93 erfolgte die Erneuerung der Bundesstraße 95 durch den Ort. Die Straße wurde mit Eröffnung der teilweise parallel verlaufenden Bundesautobahn 72 im Jahr 2013 zur Staatsstraße 51 herabgestuft. Am Ortsausgang befindet sich an der S51 ein Imbiss.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	35	-	
Durchschnittsalter	41,3	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	11	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	14	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	15,8	-	
Eigentumsquote in %	93,8	-	

Technische Infrastruktur	Daten		Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10		
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal		

Soziale Infrastruktur	Daten		Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,2 (Kohren-Sahlis)		
Dorfleben/ Infrastruktur	-		
Nahversorgung im Dorf			
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Kohren-Sahlis)		
Bedingungen für 65+	-		

Mobilität	Daten		Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	9,9 (Froburg)		
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	16,4 (Altenburg)		
ÖPNV- Angebot			
Innovative Mobilitätsangebote			



## Walditz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Kohren-Sahlis

Gemeindefläche: 36,72 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 13 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 2.611

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -6,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1): 2.478

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 259

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 62,0

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3589000 €

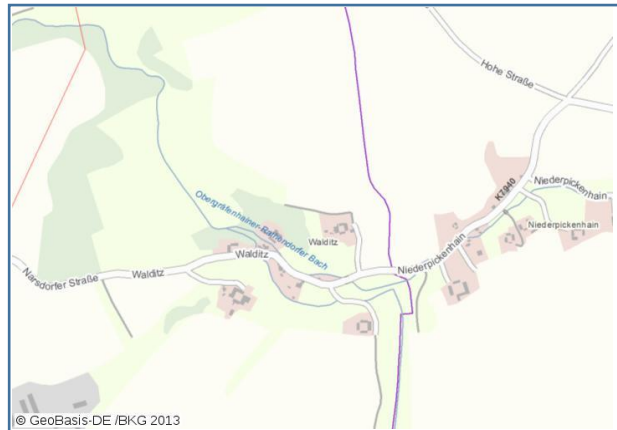
Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.313 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 336,8

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 46,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,8 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Walditz ist ein zur Stadt Kohren-Sahlis gehörendes Dorf im Süden des Landkreises Leipzig. Die siedlungshistorische Dorfform entspricht der eines Waldhufendorfes. Der Ort liegt zwischen Wiesen, Feldern und Waldstücken östlich der Stadt Kohren-Sahlis.

Einwohnerentwicklung:

1834: 138 Einwohner

1871: 155 Einwohner

1890: 142 Einwohner

1910: 164 Einwohner

1925: 140 Einwohner

1939: 131 Einwohner

1946: 213 Einwohner

2000: 39 Einwohner

2011: 28 Einwohner

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	28	-	
Durchschnittsalter	49,1	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	60	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	12	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	11,8	-	
Eigentumsquote in %	80	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,4 (Kohren-Sahlis)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Kohren-Sahlis)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	7,7 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	18,8 (Altenburg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Wüstenhain

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Kohren-Sahlis

Gemeindefläche: 36,72 km<sup>2</sup>

Gemeindestruktur: Kernort + 13 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 2.611

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -6,5

Bevölkerungsprognose 2030 (V1): 2.478

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 259

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 62,0

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3589000 €

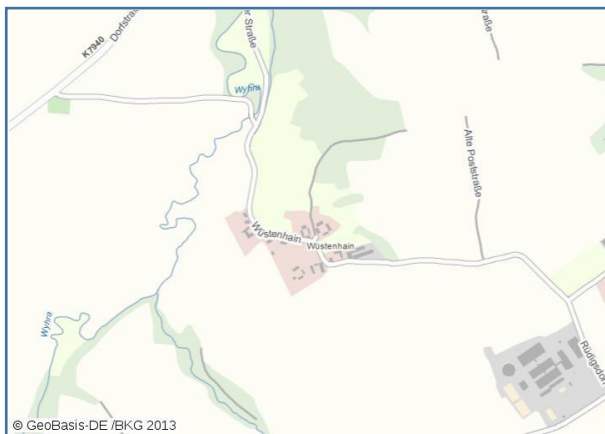
Schuldenlast je Einwohner 2013: 1.313 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 336,8

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 46,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,8 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Wüstenhain liegt etwa zwei Kilometer südwestlich der Stadt Kohren-Sahlis und einen Kilometer südlich des ebenfalls zu Kohren-Sahlis gehörenden Orts Gndstein. Weitere Nachbarorte sind das etwa 1,5 km östlich gelegene Rüdigsdorf und das 1,2 km nordwestlich gelegene Dolsenhain. Beide Orte sind ebenfalls Ortsteile von Kohren-Sahlis.

Wüstenhain ist von der Dorfform ein Platzdorf. Der Ort wird geprägt von Drei- und Vorseithöfen mit insgesamt acht Wohnhäusern und einigen anders genutzten Gebäuden. Wüstenhain ist fast komplett von Feldern umgeben, nördlich des Orts befindet sich ein kleines Waldstück.

Wenige Hundert Meter westlich von Wüstenhain fließt die Wyhra, ein 47 km langer Nebenfluss der Pleiße, deren Flusslauf zwischen Altmöritz und Gndstein von Wald umgeben ist.

Wüstenhain ist durch schmale, aber asphaltierte Straßen mit dem Nachbarorten Gndstein und Rüdigsdorf verbunden. Die Ortsdurchfahrt und Hauptstraße von Wüstenhain ist seit den 1950er-Jahren mit Kopfsteinpflaster belegt und war bis 2006 verkehrsberuhigt. Innerorts sind keine Straßenbegrenzungen vorhanden.

In Gndstein besteht Anschluss an die Kreisstraße 7940 Richtung Kohren-Sahlis und Dolsenhain, wo sich die Bundesstraße 95 befindet.

Durch den Ort verläuft die Altenburg-Colditz-Radroute.

Einwohnerentwicklung:

1834: 42 Einwohner

1871: 47 Einwohner

1890: 43 Einwohner

1910: 33 Einwohner

1939: 27 Einwohner

1946: 111 Einwohner

1985: 32 Einwohner

2006: 27 Einwohner

2011: 33 Einwohner

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	33	-	
Durchschnittsalter	36,6	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	8	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	8	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	66,7	-	

Technische Infrastruktur	Daten		Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10		
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal		

Soziale Infrastruktur	Daten		Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,8 (Kohren-Sahlis)		
Dorfleben/ Infrastruktur	-		
Nahversorgung im Dorf			
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Kohren-Sahlis)		
Bedingungen für 65+	-		

Mobilität	Daten		Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	7,2 (Froburg)		
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	13,9 (Altenburg)		
ÖPNV- Angebot			
Innovative Mobilitätsangebote			

## Dögnitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Machern

Gemeindefläche: 38,9 km<sup>2</sup>

Gemeindestruktur: Kernort + 6 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 6.663

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 0,6

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 9,5

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 402

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 95,8

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 17050000 €

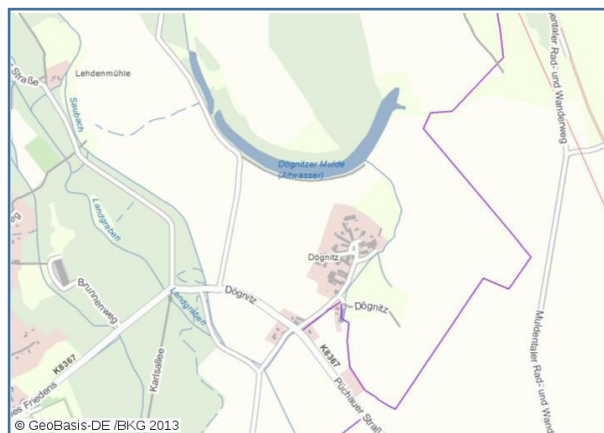
Schuldenlast je Einwohner 2013: 2.583 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 690,6

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 30,7 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,1 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -38,2%



### Ortsstruktur

Dögnitz befindet sich im Nordosten von Machern. Nachbarorte sind Lübschütz (zu Machern gehörend) und Nepperwitz (zu Bennewitz gehörend). Dögnitz ist von der Dorfform ein Platzdorf. Es ist von Ackerflächen umgeben. Im Ort befinden sich überwiegend alte Bauernhäuser und -gehöfte. Ca. 800 m entfernt führt die Mulde entlang.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	48	50		59	
Durchschnittsalter	48,8	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	6,0		10,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	14,0		15,2	
Altenquotient in %	29	-		20	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-3,8		22,9	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	16	40	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	69,6	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	10,7	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	71,4	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,0 (Püchau)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	4 (Deuben, Machern)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	9,4 (Brandis)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	7,4 (Wurzen)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Albersdorf

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Markranstädt  
 Gemeindefläche: 58,28 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 17 Ortsteile  
 Funktion: Grundzentrum  
 Lage im Raum: Verdichtungsraum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 15.119  
 Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 2,5  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 4,2  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 296  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 71,36  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 11.368.000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 772 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 532,6  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 14,3 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 7,1 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -29,8 %



### Ortsstruktur

Albersdorf ist ein Straßendorf. Es gehört zur Ortschaft Göhrenz, die ebenfalls ein Ortsteil der Stadt Markranstädt ist und im Osten des Stadtgebietes liegt. Der Ort ist über die B186 gut und schnell an das Zentrum Markranstädt angebunden. Ortsbildprägend sind Drei- und Vierseithöfe. Im Ort befindet sich eine Auto-Werkstatt. Der Ort ist von Ackerflächen umgeben. Albersdorf liegt südöstlich des Kulkwitzer Sees, an der Äußerer-Grüner-Ring-Radroute.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	556	33	
Durchschnittsalter	44,1	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	33,3	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	21,2	
Altenquotient in %	17	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-2,9	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	192	198	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	10,7	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	79	
Leerstandsquote in %	3,2	-	
Eigentumsquote in %	67,6	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,2 (Leipzig-Grünau), 3,6 (Seebenisch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Leipzig-Grünau)	
Bedingungen für 65+		

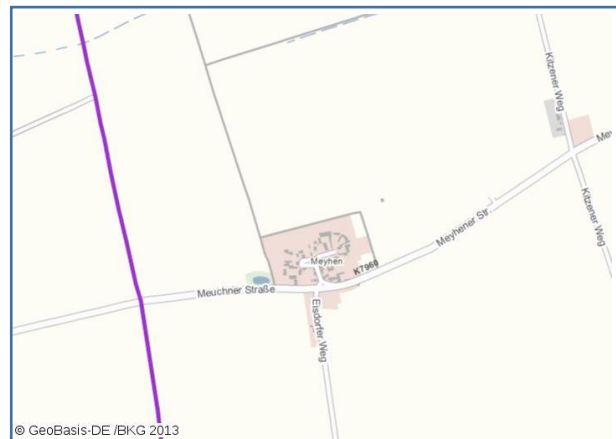
Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	5,6 (Makranstädt)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	12,9 (Markkleeberg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Meyhen

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Markranstädt  
 Gemeindefläche: 58,28 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 17 Ortsteile  
 Funktion: Grundzentrum  
 Lage im Raum: Verdichtungsraum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 15.119  
 Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: 2,5  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 5,6  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 296  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 71,36  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 11.368.000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 772 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 532,6  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 14,3 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 7,1 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -29,8 %



### Ortsstruktur

Meyhen befindet sich ganz im Süden der Stadt Markranstädt, nördlich der A38. Es liegt direkt an der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt, ca. 6 km entfernt von der Stadt Lützen. Meyhen ist ein Angerdorf, umgeben von Ackerflächen, mit einigen Drei- und Vierseithöfen und Bauernhäusern.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	52	53		48	
Durchschnittsalter	49,1	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	13,2		6,2	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	9,5		10,4	
Altenquotient in %	25	-		12	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-8,6		-7,7	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	19	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	8,7	-	
Eigentumsquote in %	71,4	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	10-75	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,5 (Seebenisch)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Räpitz)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	9,4 (Makranstädt)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	20,5 (Schkeuditz)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Bruchheim

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Narsdorf

Gemeindefläche: 24,49 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 8 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 1.659

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -3,4

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 1.583

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 165

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 37,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 645000 €

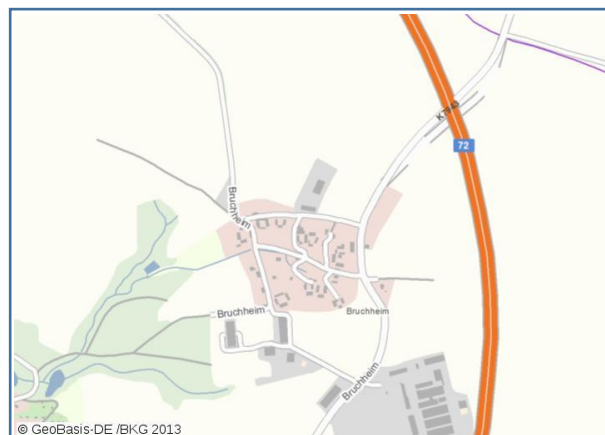
Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 379

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: -

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: - %

Arbeitslosenquote 2012: - %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: - %



### Ortsstruktur

Bruchheim liegt zwischen Narsdorf und Geithain, in ca. 400 m Entfernung zur A72. Es ist ein Platzdorf in lockerer Bebauung. Im Ort befinden sich einige Drei- und Vierseithöfe sowie landwirtschaftliche Produktionsanlagen. Es ist von Acker- und Waldflächen umgeben.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	66	-	
Durchschnittsalter	43,8	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	37	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	24	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	14,3	-	
Eigentumsquote in %	66,7	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,2 (Narsdorf)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Geithain)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,7 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	22,4 (Altenburg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Kolka

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Narsdorf

Gemeindefläche: 24,49 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 8 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 1.659

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -3,4

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 1.583

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 165

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 37,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 645000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 379

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: -

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: - %

Arbeitslosenquote 2012: - %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: - %



### Ortsstruktur

Kolka liegt im Westen des Gemeindegebietes von Narsdorf, zwischen Ossa (Narsdorf) und Syhra (Geithain), unweit der A72 (ca. 1,2 km). Es ist ein locker bebautes Straßendorf mit zahlreichen Drei- und Vierseithöfen. Es ist von Wald- und Ackerflächen umgeben.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	37	-	
Durchschnittsalter	52	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	42	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	15	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	70	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	5,5 (Narsdorf)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	5,5 (Narsdorf)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	6,6 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	21 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Niederpickenhain

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Narsdorf

Gemeindefläche: 24,49 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 8 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 1.659

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -3,4

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 1.583

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 165

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 37,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 645000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 379

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: -

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: - %

Arbeitslosenquote 2012: - %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: - %



### Ortsstruktur

Niederpickenhain liegt an der K7940 zwischen Wenigossa und der Ortsgrenze zu Kohren-Sahlis. Es ist ein einreihiges Waldhufendorf, umgeben von großen Ackerflächen.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	62	-	
Durchschnittsalter	44,5	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	31	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	16	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	3,8	-	
Eigentumsquote in %	88	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,4 (Kohren-Sahlis), 6,1 (Narsdorf)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Kohren-Sahlis)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	7,5 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	18,2 (Altenburg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Wenigossa

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Narsdorf

Gemeindefläche: 24,49 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 8 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 1.659

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -3,4

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 1.583

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 165

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 37,1

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 645000 €

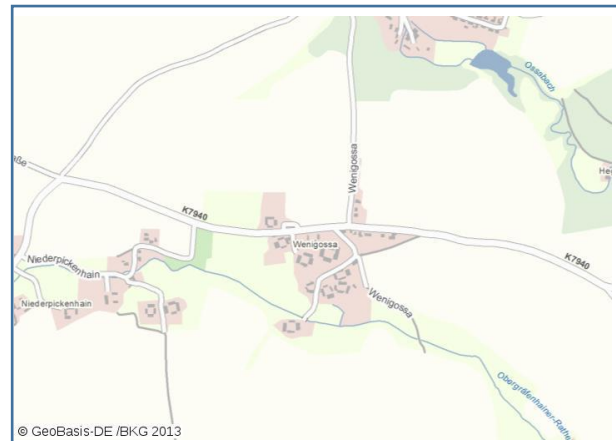
Schuldenlast je Einwohner 2013 in €: 379

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: -

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: - %

Arbeitslosenquote 2012: - %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: - %



### Ortsstruktur

Wenigossa liegt an der K7940 zwischen Ossa, Ober- und Niederpickenhain. Es ist ein Platzdorf mit Drei- und Vierseithöfen, umgeben von großen Ackerflächen.

Demographie	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Einwohnerzahl	52	-	
Durchschnittsalter	43,1	-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-	
Altenquotient in %	34	-	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	19	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	12,5	-	
Eigentumsquote in %	95,2	-	

Technische Infrastruktur	Daten		Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10		
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Wyhratal		

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,5 (Kohren-Sahlis), 5,0 (Narsdorf)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	4 (Geithain)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	6,1 (Geithain)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	22,6 (Borna)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Großschkorlopp

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Pegau

Gemeindefläche: 48,62 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 14 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Groitzsch

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 6.251

Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -3,1

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -7,8

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 42,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3382000 €

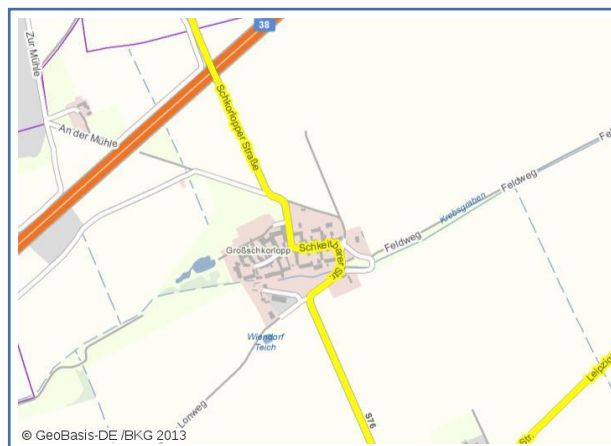
Schuldenlast je Einwohner 2013: 534 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 330,6

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 32,2 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,3 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Durch den nördlichsten Ortsteil Pegaus verläuft die Bundesautobahn A 38, die Auffahrt Leipzig/West ist gleich in der Nähe hinter der Stadtgrenze zu Leipzig. Der Zwenkauer See befindet sich östlich der Ortslage in ca. 3 km Entfernung. Es ist ein erweitertes Sackgassendorf mit überwiegend Drei- und Vierseithöfen und Landwirtschaft.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 31.12.2015	Datenbewertung
Einwohnerzahl	69	64		65	
Durchschnittsalter	45	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	7,8		10,8	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	17,2		18,5	
Altenquotient in %	19	-		26	
		2006-2013 in %		2011-2015 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-20		-5,8	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	25-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	9,8	-	
Eigentumsquote in %	64,9	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,6 (Seebenisch)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Räpitz)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,4 (Makranstädt)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	17,2 (Markkleeberg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Peißen

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Pegau

Gemeindefläche: 48,62 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 14 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Groitzsch

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 6.251

Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -3,1

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -7,8

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 42,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3382000 €

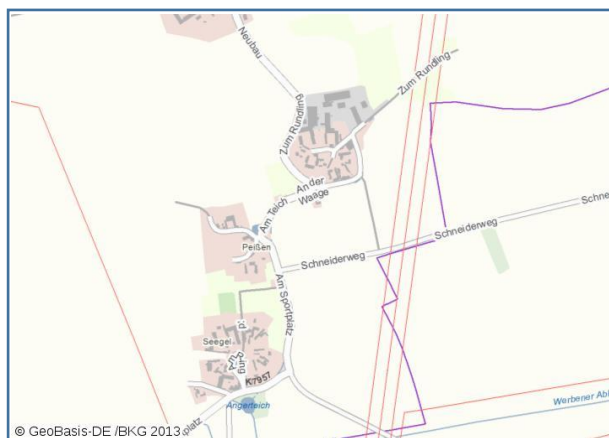
Schuldenlast je Einwohner 2013: 534 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 330,6

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 32,2 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,3 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Peißen liegt in der Nähe der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt, zwischen dem Zwenkauer und dem Werbener See sowie zwischen Scheidens und Seegal. Es ist ein Rundweilerdorf, umgeben von großen Ackerflächen. Der Ort ist geprägt von Drei- und Vierseithöfen und Landwirtschaft.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 31.12.2015	Datenbewertung
Einwohnerzahl	44	39		43	
Durchschnittsalter	50	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	2,6		14,0	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	20,5		23,3	
Altenquotient in %	44	-		37	
		2006-2013 in %		2011-2015 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-11,4		-2,3	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	15	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	90	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	5,7 (Pegau), 5,6 (Döhlen)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Kitzen)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	5,7 (Pegau)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	19,1 (Markkleeberg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Scheidens

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Pegau

Gemeindefläche: 48,62 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 14 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Groitzsch

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 6.251

Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -3,1

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -7,8

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 42,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3382000 €

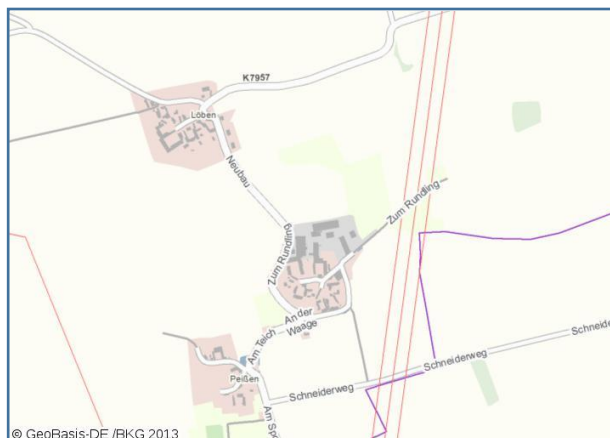
Schuldenlast je Einwohner 2013: 534 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 330,6

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 32,2 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,3 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Scheidens liegt in der Nähe der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt, zwischen dem Zwenkauer und dem Werbener See sowie zwischen Löben und Peißen. Es ist ein Rundplatzdorf, umgeben von großen Ackerflächen. Der Ort ist geprägt von großen Drei- und Vierseithöfen und Landwirtschaft.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 31.12.2015	Datenbewertung
Einwohnerzahl	32	31		32	
Durchschnittsalter	50,7	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	0,0		3,1	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	42		34,4	
Altenquotient in %	71	-		55	
		2006-2013 in %		2011-2015 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-18,4		0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	10	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	7,7	-	
Eigentumsquote in %	75	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	6,2 (Pegau), 6,3 (Döhlen)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Kitzen)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	6,2 (Pegau)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	20,5 (Markkleeberg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Seegel

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Pegau

Gemeindefläche: 48,62 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 14 Ortsteile

Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Groitzsch

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 6.251

Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -3,1

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -7,8

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 170

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 42,6

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3382000 €

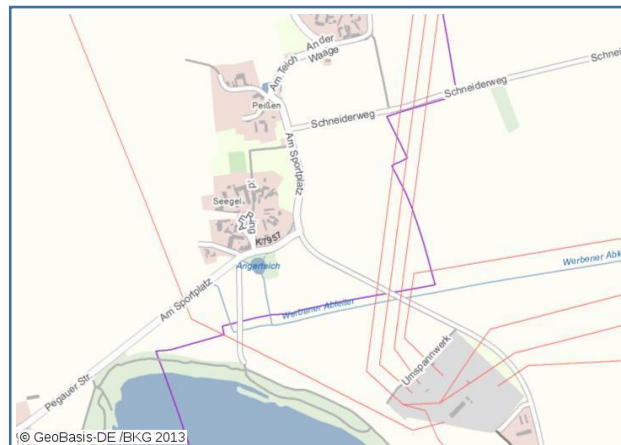
Schuldenlast je Einwohner 2013: 534 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 330,6

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 32,2 %

Arbeitslosenquote 2012: 7,3 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -46,1 %



### Ortsstruktur

Seegel liegt in der Nähe der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt, am Werbener See. Es ist ein Rundplatzdorf, umgeben von großen Ackerflächen. Im Ort sind Drei- und Vierseithöfe mit Gärten und Landwirtschaft. Im Ort gibt es eine Physiotherapiepraxis und ein Unternehmen der Informationstechnik (Computergeschäft).

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 31.12.2015	Datenbewertung
Einwohnerzahl	68	69		66	
Durchschnittsalter	41,5	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	1,4		13,6	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	15,9		15,2	
Altenquotient in %	24	-		21	
		2006-2013 in %		2011-2015 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	6,2		-2,9	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	22	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	74,1	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	5,5 (Pegau), 5,8 (Döhlen)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Kitzen)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	5,5 (Pegau)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	19,9 (Markkleeberg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Canitz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Thallwitz

Gemeindefläche: 53,03 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 8 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 3563

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -2,7

Bevölkerungsprognose 2030 (V1): 3.404

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 213

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 38,4

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3606000 €

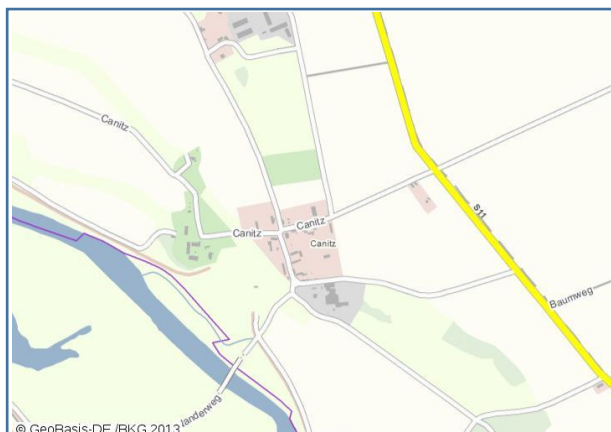
Schuldenlast je Einwohner 2013: 988 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 496,0

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 12,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,8 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -44,7 %



### Ortsstruktur

Canitz liegt zwischen Thallwitz und Nischwitz im Auenbereich der Mulde. Die Entstehung des Ortes Canitz wird auf das Jahr 1348 datiert. Zahlreiche Bodenfunde deuten darauf hin, dass an dieser Stelle bereits eine slawische Siedlung stand. Heute lädt der "Park Canitz" nicht nur mit seinen Bauern- und Kräutergärten zum Verweilen ein. Lehm- und Natursteinmauern lassen das typische Dorfbild wiederentstehen.

1876 wurde eine Windmühle als Turmdrehmühle erbaut und 1954 stillgelegt. Heute wird sie als Wohnraum genutzt.

Um ein Wasserwerk zu errichten, erwarb im Jahr 1908 die Stadt Leipzig sämtliche Canitzer Fluren und Güter. Vier Jahre später erfolgte die Inbetriebnahme des Wasserwerks. Innerhalb der heute denkmalgeschützten Bauhülle wurden die dampfbetriebenen Kolbenpumpen durch Elektromotoren ersetzt. Nach dem Hochwasser im Jahr 2002 wurde die Anlage komplett saniert. Um das Grundwasser vor Verunreinigungen zu schützen, wird im Wassergut Canitz ökologischer Landbau betrieben. Als Tochterunternehmen der KWL – Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH wurde die Wassergut Canitz GmbH 1994 gegründet. Wichtigstes Ziel des Unternehmens ist der Schutz der Trinkwasserressourcen im Einzugsgebiet der Wasserwerke in Canitz, Thallwitz, Naunhof. Auf insgesamt 750 Hektar Fläche werden pflanzliche und tierische Ökoprodukte erzeugt. Im Ort gibt es darüber hinaus einen Gasthof und ein Taxiunternehmen.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 22.09.2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	50	47		48	
Durchschnittsalter	42,4	-			
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	14,9		14,6	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	19,1		20,8	
Altenquotient in %	27	-		32	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-9,6		-4,0	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	14	49 (inkl. Kollau)	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	58,6 (inkl. Kollau)	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	25,7 (inkl. Kollau)	
Leerstandsquote in %	4,8	-	
Eigentumsquote in %	65	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Gemeinde Thallwitz	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,2 (Thallwitz)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Thallwitz)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	6,4 (Wurzen) [17,4 (Brandis)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	6,4 (Wurzen)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Kollau

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Thallwitz

Gemeindefläche: 53,03 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 8 Ortsteile

Funktion: /

Lage im Raum: ländlicher Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 3563

Bevölkerungsentwicklung 2011-2015 in %: -2,7

Bevölkerungsprognose 2030 (V1): 3.404

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 213

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 38,4

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 3606000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 988 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 496,0

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 12,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 5,8 %

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -44,7 %



### Ortsstruktur

Das Runddorf Kollau liegt unmittelbar an der Mulde, etwa 8 km vom Mittelzentrum Eilenburg (Zentrum) und etwa 10 km vom Mittelzentrum Wurzen (Zentrum) entfernt. Bis nach Leipzig (Markt) benötigt man ca. 45 min. Seine Ersterwähnung fand es als Kolowe im Jahr 1248. Laut Sächsischem Staatsarchiv Dresden könnte Kollau jedoch bereits im 7. Jahrhundert als sorbische Siedlung entstanden sein.

Etwa einen Kilometer flussabwärts befindet sich das Kollauer Wehr, auch Bobritzer Damm genannt. Vermutlich wurde er im Spätmittelalter von flämischen Einwanderern erbaut. Der jetzige Steinschüttdamm - 1988 und 1999 saniert und mit einer Fischtreppe versehen - entstand zwischen 1911 und 1920.

Rund um den Dorfteich gibt es einige Bauernhöfe und neu erbaute Einfamilienhäuser.

2002 und 2013 war der kleine Ort von den extremen Hochwassern der Mulde stark betroffen. Dammbrüche flussaufwärts überfluteten den Ort und die umliegenden Wiesen bis nach Thallwitz und Eilenburg.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 22.09.2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	81	81		88	
Durchschnittsalter	-	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	9,9		9,1	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	22,2		26,1	
Altenquotient in %	-	-		40,4	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung	-	-11,0		8,6	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	14	49 (inkl. Canitz)	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	58,6 (inkl. Canitz)	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	25,7 (inkl. Canitz)	
Leerstandsquote in %		8,6	
Eigentumsquote in %		65,6	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: Gemeinde Thallwitz	

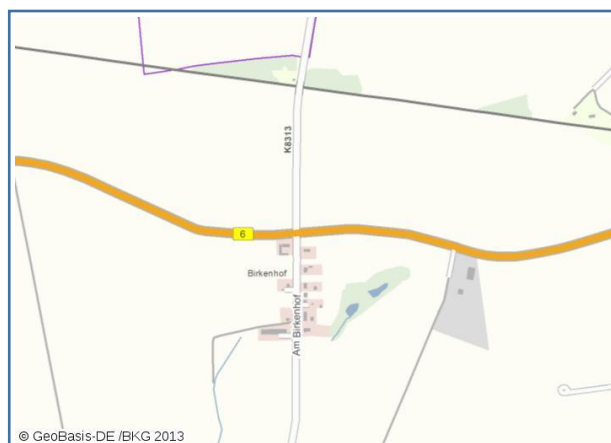
Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	2,0 (Thallwitz)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2,0 (Thallwitz)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	8,1 (Eilenburg)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	8,1 (Eilenburg)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Birkenhof

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Wurzen  
 Gemeindefläche: 68,79 km²  
 Gemeindestruktur: Kernort + 14 Ortsteile  
 Funktion: Mittelzentrum  
 Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 16.364  
 Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -2,4  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -6,8 (15.209)  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 370  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 95,5%  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 10.430.000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 633 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 485,8  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 33,6 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 10,7%  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: - 36,0 %



### Ortsstruktur

Der Ort liegt zwischen Wurzen und Kühren-Burkhartshain an der B6. Es ist ein Straßendorf durch das die Kreisstr. 8313 führt. Der Ort ist umgeben von Ackerflächen. In der Nachbarschaft befindet sich ein Recyclinghof.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	32	29		28	
Durchschnittsalter	47,4	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	6,9		14,3	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	17,2		21,4	
Altenquotient in %	22	-		33	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	0		-12,5	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	11	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	92,9	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (≥ 50 Mbit/s)	>95	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV "Muldenaue"	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,1 (Kühren)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Burkartshain)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	6,5 (Wurzen) [17,6 (Brandis)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	6,5 (Wurzen)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		



## Kornhain

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Wurzen  
 Gemeindefläche: 68,79 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 14 Ortsteile  
 Funktion: Mittelzentrum  
 Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 16.364  
 Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -2,4  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -6,8 (15.209)  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 370  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 95,5%  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 10.430.000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 633 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 485,8  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 33,6 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 10,7%  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: - 36,0 %



### Ortsstruktur

Kornhain ist eines der 16 Ortsteile der Stadt Wurzen und liegt direkt an der B6. Bis Anfang der 50er Jahre war Kornhain ein Ortsteil der damals eigenständigen Gemeinde Mühlbach (heute ebenfalls ein Wurzener Ortsteil). Entstanden ist Kornhain aus einer Schäferei, aus der sich ein Vorwerk entwickelte. Es gibt eine Autowerkstattwerkstatt im Ort.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	54	52		50	
Durchschnittsalter	44,3	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	11,5		10	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	19,2		28	
Altenquotient in %	29	-		45	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-21,2		-7,4	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	24	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	11,5	-	
Eigentumsquote in %	87	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV "Muldenaue"	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	3,8 (Wurzen), 5,4 (Kühren)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Nemt)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	3,1 (Wurzen) [14,8 (Brandis)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	3,1 (Wurzen)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Oelschütz

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Wurzen

Gemeindefläche: 68,79 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 14 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 16.364

Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -2,4

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -6,8 (15.209)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 370

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 95,5%

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 10.430.000 €

Schuldenlast je Einwohner 2013: 633 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 485,8

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 33,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 10,7%

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: - 36,0 %



### Ortsstruktur

Oelschütz liegt zwischen Wurzen und Neichen, an der S11, im Auenbereich der Mulde. Der historischen Siedlungsform nach ist es ein Sackgassendorf. Der Ort ist landwirtschaftlich geprägt. Es gibt einige Drei- und Vierseithöfe. Der Ort ist umgeben von großen Ackerflächen.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	36	32		30	
Durchschnittsalter	46,2	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	3,1		3,3	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	18,7		33,3	
Altenquotient in %	14	-		53	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-25,6		-16,7	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	16	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	14,3	-	
Eigentumsquote in %	88,9	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV "Muldenaue"	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,8 (Trebsen)	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Pausitz)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	7,0 (Wurzen) [17,7 (Brandis)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	7 (Wurzen)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Pyrna

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Wurzen

Gemeindefläche: 68,79 km²

Gemeindestruktur: Kernort + 14 Ortsteile

Funktion: Mittelzentrum

Lage im Raum: Verdichteter Bereich im ländlichen Raum

Einwohnerzahl 31.12.2015: 16.364

Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: -2,4

Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: -6,8 (15.209)

Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 370

Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 95,5%

Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 10.430.000 €

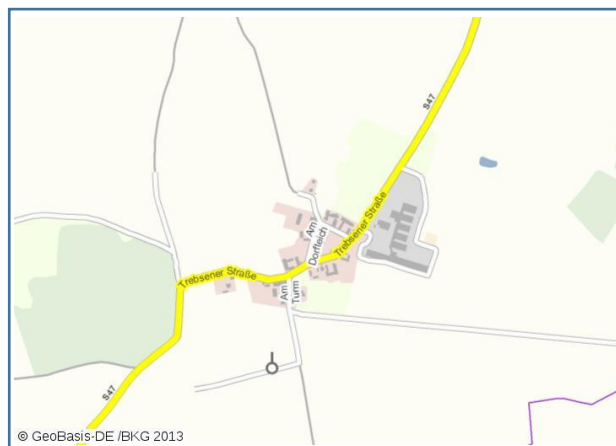
Schuldenlast je Einwohner 2013: 633 €

Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 485,8

Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 33,6 %

Arbeitslosenquote 2012: 10,7%

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: - 36,0 %



### Ortsstruktur

Pyrna liegt zwischen Kühren-Burkhartshain und Neichen an der S47, im Süden des Wurzenener Stadtgebietes. Pyrna ist ein Platzdorf mit Drei- und Vierseithöfen und landwirtschaftlichen Anlagen.

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	46	47		50	
Durchschnittsalter	46,1	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	17,0		18	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	19,1		20	
Altenquotient in %	33	-		32	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	-7,8		8,7	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	17	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	0	-	
Eigentumsquote in %	73,7	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	>95	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV "Muldenaue"	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	5,5 (Trebsen),	
Dorfleben/ Infrastruktur		
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	2 (Burkartshain)	
Bedingungen für 65+		

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	9,7 (Wurzen) [19,6 (Brandis)]	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	9,7 (Wurzen)	
ÖPNV- Angebot		
Innovative Mobilitätsangebote		

## Kleindalzig

### Angaben zur Gemeinde

Gemeinde: Zwenkau  
 Gemeindefläche: 46,22 km<sup>2</sup>  
 Gemeindestruktur: Kernort + 6 Ortsteile  
 Funktion: Grundzentrum im Verbund mit Böhlen  
 Lage im Raum: Verdichtungsraum  
 Einwohnerzahl 31.12.2015: 8.908  
 Einwohnerentwicklung 2011-2015 in %: 1,5  
 Bevölkerungsprognose 2030 (V1) in %: 6,3  
 Arbeitsplatzbesatz 30.06.2015 (SV-Beschäftigte am Arbeitsort je TEW): 439  
 Arbeitsplatzziffer 30.06.2015 (prozentualer Anteil der am Ort arbeitenden, an den am Ort wohnenden SV-Beschäftigten): 109,8 %  
 Kommunale Schuldenlast (31.12.2013): 8124000 €  
 Schuldenlast je Einwohner 2013: 922 €  
 Steuereinnahmen in € je Einwohner 2012: 404,6  
 Entwicklung der Steuereinnahmen 2007-2012: 25,2 %  
 Arbeitslosenquote 2012: 8,4 %  
 Entwicklung der Arbeitslosenzahlen 2007-2012: -29,9%



### Ortsstruktur

Kleindalzig ist ein Ortsteil der ehemaligen Gemeinde Großdalzig und gehört seit 1993 zur Stadt Zwenkau. Der Ort liegt ca. 2,5 Kilometer südwestlich des Zwenkauer Stadtzentrums. Südlich der Siedlung verläuft der Elstermühlgraben, der ca. 400 Meter vom Ortskern in die Weiße Elster fließt. Im Zuge des Braunkohlebergbaus wurde die Weiße Elster zwischen 1972 und 1977 zwischen Zwenkau und Leipzig in ein neues Flussbett verlegt. In diesem Zusammenhang entstand auch der heutige Verlauf des Mühlgrabens und dessen Mündung bei Kleindalzig. Kleindalzig entstand als ursprünglich slawische Siedlung und weist die typische Form eines Sackgassendorfes mit Block- u. Streifenflur auf mit einigen Drei- und Vierseithöfen. Urkundlich wurde der Ort 1367 erstmals als Wenigen Daltzag erwähnt. Bis ins 19. Jahrhundert bestand das Dorf nur aus einer Straße mit zwei kurzen Sackgassen in Richtung Elstermühlgraben. Nach 1825 entstanden jenseits der heutigen Wiederauer Straße weitere Wohnhäuser. Am Elstermühlgraben befindet sich eine kleine öffentliche Grünanlage (Mühlpark). Wichtigster Wirtschaftszweig ist traditionell die Landwirtschaft. Es gibt ein Landwirtschaftsunternehmen/Landhandel, eine Landmaschinenreparatur und ein Speditionsunternehmen. Über die Kreisstraße K 7958 ist Kleindalzig mit dem Nachbarort Großdalzig und der Bundesstraße 186 verbunden. Eine Busverbindung besteht nach Zwenkau und Knautkleeberg. Der Ort liegt an der Äußerer-Grüner-Ring-Radroute sowie an der Neuseenland-Radroute und am Elster-Radweg.

Einwohnerentwicklung:

1834	97	1925	74
1871	95	1939	78
1890	88	1946	125
1910	84		

Demographie	Daten				
	Zensus 2011	IWR 2013	Datenbewertung	EW-Meldeamt 2016	Datenbewertung
Einwohnerzahl	51	55		55	
Durchschnittsalter	46,5	-		-	
Anteil Personen ≤ 14 an Gesamteinwohnern in %	-	-		14,5	
Anteil Personen ≥ 65 an Gesamteinwohnern in %	-	-		18,2	
Altenquotient in %	36	-		27	
		2006-2013 in %		2011-2016 in %	
Bevölkerungsentwicklung 2006-2013 in %	-	7,8		7,8	

Immobilien	Daten		Datenbewertung
	Zensus 2011	IWR 2013	
Wohngebäudebestand	17	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude älter als 1948	-	-	
Wohngebäudestruktur – Gebäude jünger als 1991	-	-	
Leerstandsquote in %	11,5	-	
Eigentumsquote in %	65,2	-	

Technische Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte ( $\geq 50$ Mbit/s)	0-10	
modernisiertes (Ab-)Wassernetz	Zuständigkeit: AZV Weiße Elster (Teilzweckverband)	

Soziale Infrastruktur	Daten	Datenbewertung
Entfernung zum nächstgelegenen Ort mit Grundschule in km	4,1 (Rüsen-Kleinstorkwitz), 5,1 (Zwenkau)	
Dorfleben/ Infrastruktur	-	
Nahversorgung im Dorf		
Entfernung zu medizinischer Grundversorgung (Hausarzt) in km	3 (Zwenkau)	
Bedingungen für 65+	-	

Mobilität	Daten	Datenbewertung
Entfernung bis zum nächsten Grundzentrum in km	5,1 (Zwenkau)	
Entfernung bis zum nächsten Mittelzentrum km	15,3 (Markkleeberg)	
ÖPNV- Angebot	-	
Innovative Mobilitätsangebote		